Neues aus Ensdorf

ENSDORF SAAR

Mitteilungsblatt mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Ensdorf

Offizielle Einweihung des neu angelegten Barfußpfades im Park

Foto: Oliver Morguet, Saarbrücker Zeitung

www.gemeinde-ensdorf.de

Ausgabe 26/2021
Freitag, 2. Juli 2021

Medizinische Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer **116117** rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres.

Zusätzlich ist die ärztliche sowie kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis Saarlouis im **Marienhaus Klinikum Saarlouis, Kapuzinerstraße 4, 66740 Saarlouis (Tel.-Nr. 0 18 05 / 66 30 03)** zu folgenden Zeiten geöffnet:

Von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr,

an Feiertagen (inkl. Heiligabend / Silvester),

an Rosenmontag sowie

an Brückentagen.

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte den Notarzt über die Rettungsleitstelle 19 222 oder 112.

Bei Handy bitte nur mit Vorwahl (0681).

Notfalldienst der Zahnärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

03./04. Juli 2021

Leidinger Klaus Michael, Wallerfangen, 06831/6725

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt jeweils um 8.00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8.00 Uhr des Folgetages

02. Juli 2021

Park-Apotheke, Hauptstraße 39,

Wallerfangen, 06831/4870848

03. Juli 2021

Apotheke im Globus, Dieselstraße 3,

Saarlouis, 06831/4881580

04. Juli 2021

Marien-Apotheke, Kirchstraße 9, Bous, 06834/2300

05. Juli 2021

Ring Apotheke, Französische Str. 20,

Saarlouis, 06831/2790

06. Juli 2021

Glocken-Apotheke, Französische Straße 23,

Saarlouis, 06831/42121

07. Juli 2021

Laurentius-Apotheke, Laurentiusstraße 26,

Hülzweiler, 06831/52066

08. Juli 2021

Steinrausch-Apotheke, Berliner Allee 32,

Saarlouis-Steinrausch, 06831/87197

09. Juli 2021

Rosen-Apotheke, Schwalbach-Elm,

Bachtalstr. 177a,06834/952545

Notfalldienst der Tierärzte

(nur für dringende Fälle nach vorheriger telefonischer Vereinbarung)

Der Notdienst an Wochenenden beginnt jeweils am **Freitag um 18.00 Uhr** und endet am **Montag um 08.00 Uhr.**

03./04. Juli 2021

Tierärztin Koch, In den Siefen 3-5, Püttlingen,

06806/92 20 00

Darüberhinaus sind die tierärztlichen Kliniken ganzjährig rund um die Uhr dienstbereit:

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Arz

Kaiserslauterer Str. 44, 66123 Saarbrücken

Telefon: (0681) 3 32 32

http://www.tierklinik-arz.de

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Drs. Kehr, Pack und Scherer

Hüttenstraße 20, 66583 Spiesen-Elversberg

Telefon: (06821) 179494

http://www.tierklinik-elversberg.de

Tierärztliche Klinik für Pferde Drs. Rupp, Schwarz und Anen

Raiffeisenstr. 100, 66802 Überherrn

Telefon: (06836) 91 90 80

http://www.pferdeklinik-altforweiler.de

Polizei • Feuerwehr • Rettungsdienste

NOTRUF

POLIZEI **110**
FEUERWEHR **112**
RETTUNGSDIENST **112**
Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz **06131/19240**

Polizei Ensdorf

Telefon: 54522

Polizeirevier Bous

Telefon: 06834/9250

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus ..... Tel. 9669790

Wehrführer Jürgen Wolfert ..... Tel. 958535

Impressum:
Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriegebiet), Telefon 06502/9147-0 oder -240
Redaktion im Verlag (verantwortlich): Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Melina Franklin, unter der Anschrift des Verlages
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Kirchen • Kindergarten • Bildung • Soziale Dienste • Sonstige

Pfarrämter

Pfarreiengemeinschaft Bous, St. Peter - Ensdorf St. Marien
Pastor Christian Müller
Pfarrsekretärinnen: Katrin Blohm, Christine Hawner, Elisabeth Jenal
Kath. Pfarramt St. Peter Bous 06834/2378
Kath. Pfarramt St. Marien Ensdorf 6831/52264

Dekanat Saarlouis

Dekanatsbüro: Kleinstraße 58,
66740 Saarlouis-Lisdorf .....Tel. 06831/7699550

Evang. Kirchengemeinde Schwalbach

Pfarrbezirk I: Schwalbach (Griesborn, Hülzweiler), Elm (Derlen, Knausholz, Sprengen), Saarwellingen und Schwarzenholz,
Pfarrer Reinhard Janich, Schwalbach .....Tel. 06834/53546
Pfarrbezirk II: Bous und Ensdorf
Pfarrerin Juliane Opiolla, Bous .....Tel. 06834/7801752
Pfarrerin Inge Wiehle .....Tel. 06898/4480781
Gemeindebüro Schwalbach .....Tel. 06834/956970
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., und
Fr.: 8:30 bis 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen

Haus für Kinder & Familien

Kindergarten „St. Marien“ Ensdorf
Leitung: Karsten Müller
Zentrale und Rezeption: Frau Dany Thiel .....Tel. 53391

Schulen

Grundschule Ensdorf.....Tel. 506096 / Fax: 507441
Rektorin: Christina Lein
Freiwillige Ganztagsschule/Gemeindehort.....Tel. 509140
Leitung: Dominic Dörr
Gemeinschaftsschule Schwalbach-Ensdorf .....Tel. 06834/953953
(Johannes-Gutenberg-Schule Schwalbach)

Weitere Schulen

Kreismusikschule in
Bous-Ensdorf-Schwalbach .....Tel. 06834/1534
Anne Frank Schule
Schwalbach.....Tel. 06834/953900

Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverband Ensdorf
Herr Paul Fisch, Schwarzstraße 5 .....Tel. 1667033
Mobil: 0177/4881231
Betreuungsbehörde des Landkreises Saarlouis
Beratung und Infos zu Vorsorgevollmachten,
Betreuungs- und Patientenverfügungen
Kostenlose Zusendung von Informationsmaterial
unter ..... Tel. 06831/444-436
Saarlouiser Tafel
(Lebensmittelspenden für Bedürftige) .....Tel. 06831/93990
Psychosoziale Beratungsstelle des Gesundheitsamtes
im Landkreis Saarlouis
.....Tel. 06831/444700
Diakonisches Werk an der Saar
(Beratung zwischen Schule und Beruf)
.....Tel. 06831/49721
Arbeitsstelle für Integrationshilfen
der Arbeiterwohlfahrt.....Tel. 06831/121721
Selbsthilfegruppe der anonymen Alkoholiker
zentrale Kontaktstelle.....Tel. 0681/19295
Donum Vitae e.V.
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung
Großer Markt 21, 66740 Saarlouis .....Tel. 06831/120028
Elternselbsthilfe Dillingen e.V......Tel. 06831/7685702
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
1. Vors. Frau Renate Ruffing .....Tel. 52256
Lebenshilfe Saarlouis e.V...... Tel. 06838/810-18/19
Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis
Kaiser-Friedrich-Ring 31, Saarlouis.....Tel. 120630
Leitstelle Älter werden
im Landkreis Saarlouis: ..... Tel. 06831/444-239
Kommunale Beratungsstelle
„Besser leben im Alter durch Technik“:..... Tel. 06831/444-573
Notruf und Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen
telefonische und persönliche Beratung von Frauen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben.
Telefonberatungszeiten:
Montag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Notrufgruppe Saarbrücken, Nauwieserstr. 19, 66111 Saarbrücken,
.....Tel. 0681/36767 Fax: 0681/ 9385898
Frauenhaus Saarlouis .....Tel. 06831/2200
Aufnahme Tag und Nacht möglich, Anonyme und kostenlose Beratung
Hilfe für Familien mit geistig Behinderten
Familienentlastender Dienst (FED)
der Lebenshilfe e.V., 66793 Saarwellingen
Telefon von 08:00 - 16:00 Uhr ..... Tel. 06838/9827-70
Telefon von 16:00 - 08:00 Uhr .....Tel. 0171/3875124
Beratungsstelle für junge Arbeitslose
Katholische Erwachsenenbildung e.V. Hospitalstraße 7
66798 Wallerfangen.....Tel. 06831/965646
Abholung von Tierkörpern und Schlachtabfällen
.....Tel. 06508/91430
Tierschutzhotline im Saarland.....Tel. 0681/99784530

SONSTIGE RUFNUMMERN

Bergmannsheim Ensdorf Saal.....Tel. 504-163
Großsporthalle Ensdorf .....Tel. 59501
Freibad Ensdorf.....Tel. 506206
Postagentur Ensdorf .....Tel. 4879462
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.30 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr
Mi von 9.00 - 12.30 Uhr; Sa von 9.00 bis 12.00 Uhr
Förster der Gemeinde Ensdorf
für den Staatsforst, Herr Martin Wollenweber,
.....Tel. 0175/2200896
Ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter
Herr Meiko Balthasar.....Tel. 4999830
M_Balthasar@web.de
Hilfe gegen Wespen
Viktor MARTIN mobil 0173/3264731
Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Egon Haag, Schacherweg 22,
66773 Schwalbach-Hülzweiler.....Tel. 06831/59381
(Sprechstunden montags - freitags nach Terminvereinbarung)
Wolfgang Ressing, Friedrich-Ebert-Str. 41,
66359 Bous .....Tel. 06834/5697215
Bodwing Johannes, Dorfstr. 111, Saarlouis .....Tel. 06831/46437
Schiedsmann
Jürgen Seiwert .....Tel. 06831/5706
schiedsmann@gemeinde-ensdorf.de
Behindertenbeauftragter der Gemeinde Ensdorf
Franz Leinenbach, Erlenstr. 22 .....Tel. 52623
E-Mail: franz.leinenbach@superkabel.de
Seniorensicherheitsberater der Gemeinde Ensdorf
Hans Fels, St. Barbarastraße 10 .....Tel. 58586
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister
Frank Dillenburger, Mettlach.....Tel. 06865/8069146
außer den Straßen: An der Schleuse, Bommersbachweg, Bernardsweg, Großstraße, Spessbergstraße und Lauternweg.
Für diese Straßen ist Bezirksschornsteinfegermeister,
Jürgen Krause, Losheim, zuständig .....Tel. 06872/5041970
Gas- und Wasserwerke Bous - Schwalbach
Telefonzentrale 06834/850
Störungsdienst Gas- Fernwärme, sowie
Wasserversorgung der TWE Ensdorf ..... Tel. 06834/85-111
energis-Netzgesellschaft mbH
Störungsnummer Strom ..... Tel. 0681/9069-2611
Defekte Straßenbeleuchtung
Info: Zentrale Service Nr. für Meldung von Schäden an der Straßenbeleuchtungsanlage:..... Tel. 0681/4030-3003
E-Mail: info@energis.de
Entsorgungsverband Saar
Hotline ..... Tel. 0681/5000-555

Amtliches Bekanntmachungsblatt
DER GEMEINDE
ENSDORF SAAR

Bekanntmachungen und Informationen

Gemeindeverwaltung
Provinzialstr. 101a, 66806 Ensdorf
Tel. 0 68 31/ 504-0 Fax 0 68 31 / 504-167
Internet: http://www.gemeinde-ensdorf.de
Mail: info@gemeinde-ensdorf.de

Partnerschaft

Was finde ich wo im Rathaus?

Erdgeschoss:

- Bürgerbüro, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Führerscheinwesen, Tel. 504-132 oder -134, Zimmer 110
- Bestattungswesen, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Standesamt, Tel. 504-133, Zimmer 111
- Flüchtlingsmanagement, Tel. 504-131, Zimmer 103
- Ordnungsamt Tel. 504-130, Zimmer 112
- Verkehrsüberwachung, Tel. 504-121, Zimmer 106
- Gemeindekasse Tel. 504-121 u. -123, Zimmer 106-107
- Kämmerei, Wirtschaftliche Beteiligungen, Tel. 504-120, Zimmer 108
- Steueramt Tel. 504-125, Zimmer 101

1. Obergeschoss:

- Bürgermeister Tel. 504-110, Zimmer 206
- Hauptamt Tel. 504-112, Zimmer 212
- Personalamt Tel. 504-113, Zimmer 210
- Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit Tel. 504-115, Zimmer 209
- Jugend, Soziales u. Kindertagesstätten Tel. 504-137, Zimmer 201

  Stabsstelle Digitalisierung, Tel. 504-122, Zimmer 203

2. Obergeschoss:

- Bauamt Tel. 504-150, Zimmer 301-302 und 307-308
- Amt für Umwelt und Naturschutz Tel. 504-157, Zimmer 306
- Wertstoffberatung Tel. 504-157, Zimmer 306

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
Darüber hinaus nach Vereinbarung.

Bürgerbüro:
Montag und Mittwoch von 08.00-13.00 Uhr,
Dienstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-15.30 Uhr,
Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und von 13.30-17.00 Uhr,
Freitag von 08.00-12.00 Uhr Darüber hinaus nach Vereinbarung.

„Dienstags und Donnerstags nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 504-132!“

Für Mitteilungen, Fragen oder Hinweise ist die Gemeinde Ensdorf auch unter +49 6831 504122 über WhatsApp schriftlich erreichbar.

Bürgersprechstunden des Bürgermeisters
(Terminabsprache unter Tel.-Nr. 504-117 bzw. 118 erbeten!):

Die reguläre Sprechstunde findet jeden ersten Dienstag von November bis März in der Zeit von 15:30 - 17:30 Uhr und von April bis Oktober in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr statt.

Bauhof
Tel. 504-142, Fax 504-143
Saarlouiser Straße 6, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr,
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Rufbereitschaft Bauhof: 0171/7400479

Rufbereitschaft TWE GmbH: Tel. 06834/85-111
Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach
Saarbrücker Str: 195, 66359 Bous

Wertstoffhof/EVS Wertstoffzentrum
Tel. 509-275 / Tel. 504-157
Schwalbacher Berg 159, 66806 Ensdorf

Öffnungszeiten ganzjährig:
Montag, Mittwoch, Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.30 Uhr

/EnsdorfSaar

Weitere Informationen aus unserer Internetseite @ unserer Gemeinde finden Sie auf **www.gemeinde-ensdorf.de.**

Herausgeber: Gemeinde Ensdorf
Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Jörg Wilhelmy
Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren
Die amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Die Zustellung erfolgt kostenlos an jeden Haushalt der Gemeinde Ensdorf.
Einzelexemplare sind gegen Erstattung der Selbstkosten bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Amtliche Mitteilungen

Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in den Sommerferien (19.07.2021 – 27.08.2021):
Die **Dienststellen der Gemeindeverwaltung** sind in dieser Zeit von

Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 13:00 Uhr und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Abweichend hiervon ist das **Bürgerbüro** wie folgt geöffnet:
Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 13:00 Uhr,
jedoch **dienstags und donnerstags nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** unter 06831/504-132! und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Für dringende Fälle stehen folgende Rufbereitschaften zur Verfügung:
- Für den Bauhof der Gemeinde Ensdorf: Tel.-Nr. 0171/7400479
- Für die TWE GmbH: Tel.-Nr. 06834/85-111

Jörg Wilhelmy, Bürgermeister

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde findet am **Dienstag, dem 13. Juli** in der Zeit von **16:00 bis 18:00 Uhr** aufgrund der Corona-Pandemie **vorrangig telefonisch oder per Videotelefonie** statt.

Bei Interesse bitte ich Sie, sich zwecks individueller Terminvereinbarung mit meinem Sekretariat, Frau Nicole Scherschel-Weber, Tel.-Nr. 06831/504-117 oder Frau Barbara Rhein, Tel.-Nr. 06831/504-118 in Verbindung zu setzen.

Ihr Jörg Wilhelmy, Bürgermeister

Bei der **Gemeinde Ensdorf** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Mutterschutz- sowie Elternzeitvertretung, befristet bis voraussichtlich 31.10.2022 und im Rahmen eines Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses die Stelle einer/eines

Ingenieurin/Ingenieurs (m/w/d)
der Fachrichtung „Architektur/Hochbau"
Diplom (TU/TH/FH), Bachelor, Master

oder einer/eines

Technikerin/Technikers
der Fachrichtung Bautechnik für Hochbau (m/w/d)

zu besetzen.

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA).
Die Bewerbungsfrist endet am **11.07.2021**.
Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Internetseite:
www.gemeinde-ensdorf.de

ENSDORF SAAR

Einladung zum Vereinsforum

Vereine leisten einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Sie sind sozialer Anlaufpunkt, Trainingsort, Beratungsstelle und Freizeitort. Verein(t) zu sein, war und ist während der Corona-Pandemie schwieriger denn je. Da die Corona-Situation sicherlich bei vielen unserer Ensdorfer Vereine etliche Fragen und Sorgen aufwirft, laden die Vertreter des Gemeinderates und die Gemeinde Ensdorf zu einem Vereinsforum für **Montag, den 12. Juli um 18:30 Uhr** zwecks gegenseitigem Austausch ins **Bergmannsheim** ein. Im Hinblick auf die Corona-Situation ist leider nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich. Daher bitten wir Sie, zu diesem Termin lediglich **einen Vertreter Ihres Vereins** zu entsenden. Interessierte Vereinsmitglieder melden ihre Teilnahme bitte **bis zum 08. Juli** per Mail an gschumacher@gemeinde-ensdorf.de mit Angabe des Vereinsnamens an.

Für eine zukünftige schnellere Kontaktierung der örtlichen Vereine bittet die Gemeinde außerdem –sofern noch nicht geschehen- ihr Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Steuerratgeber für Vereine

Das Saarland kann stolz sein auf seine reichhaltige und vielfältige Vereinskultur. Das Vereinsleben und das Ehrenamt sind zwei wichtige Elemente, die die Lebensqualität und das gesellschaftliche Miteinander in unserem Land ausmachen. Der persönliche Einsatz der Vereinsmitglieder ist dabei von entscheidender Bedeutung. Die Landesregierung unterstützt und fördert dieses bürgerschaftliche Engagement sehr gerne.

Als kleine Hilfestellung wurden bereits 2013 in der Broschüre „Steuerratgeber für Vereine“ Informationen rund um die steuerlichen Rahmenbedingungen aufbereitet und die komplexen steuerlichen Zusammenhänge im Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht zusammengefasst und an Beispielen praxisnah erläutert. Diese Publikation dient zur Information und Unterstützung und soll die Vereinsarbeit erleichtern. Das Ministerium für Finanzen und Europa hat auf vielfachen Wunsch hin den „Steuerratgeber für Vereine“ komplett überarbeitet und an die aktuelle Rechtslage angepasst. Insbesondere die erfreuliche Anhebung der Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale, das Entfallen der zeitnahen Mittelverwendung für kleinere Vereine, die Aufnahme der Ortsverschönerung in den Katalog der gemeinnützigen Zwecke sowie die Aufstockung der Besteuerungsgrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe auf 45.000 € sind darin aufgenommen.

Exemplare des Ratgebers können gerne im Foyer des Ensdorfer Rathauses am Broschüren-Ständer entnommen oder online unter https://www.saarland.de/mfe/DE/service/publikationen/Steuerratgeber_Vereine.html heruntergeladen werden.

Auszug aus der Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2021

Verlauf der Sitzung
A) Öffentlicher Teil

TOP 1: Verpflichtung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Der Bürgermeister informiert, dass das Gemeinderatsmitglied **Maja Kloß** am 13.03.2021 schriftlich mitgeteilt habe, dass sie ihr Mandat aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niederlege. Der Bürgermeister gibt kurz weitere Detailausführungen zu der Reihenfolge der Nachrücker bekannt. **Herr Peter Schwarz** werde für die CDU-Fraktion das Mandat von Frau Kloß übernehmen. Der Bürgermeister verpflichtet Herrn Schwarz durch virtuellen Handschlag zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit. Dieser Verpflichtung geht eine Belehrung über die Pflichten eines Gemeinderatsmitgliedes voraus. Abschließend wünscht der Bürgermeister eine gute Zusammenarbeit und heißt Herrn Schwarz herzlich Willkommen.

TOP 2: Neubesetzung von Ausschüssen

Der Bürgermeister gibt weitere Details zu den Modalitäten gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 KSVG bekannt. Er erläutert, dass Frau Kloß in der Sitzung des Gemeinderates am 02.07.2020 in den Bauausschuss und Werksausschuss gewählt worden sei. Die CDU-Fraktion schlage folgende Nachbesetzung vor:

Bauausschuss	***Peter Schwarz***
Werksausschuss	***Peter Schwarz***

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat einigt sich für das ausgeschiedene Gemeinderatsmitglied Maja Kloß, die Ausschüsse wie folgt neu zu besetzen:

Bauausschuss:	**Peter Schwarz**
Werksausschuss:	**Peter Schwarz**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Abberufung und Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes in die Aufsichtsräte der Beteiligungsgesellschaft Ensdorf mbH und der Kommunalen Entwicklungs- und Vermögensmanagementgesellschaft Ensdorf mbH & Co. KG

Weiterhin gibt **der Bürgermeister** bekannt, dass ebenfalls für die KEV und die Beteiligungsgesellschaft eine Nachfolge gefunden werden müsse.
Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:
1. Der Gemeinderat beruft **Frau Maja Kloß, CDU**
im Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft **mit beschränkter Haftung** sowie im Aufsichtsrat der Kommunalen Entwicklungs- und Vermögensmanagementgesellschaft mbH & Co.KG
ab.
2. Der Gemeinderat entsendet bzw. bestellt
Herrn Peter Schwarz CDU
in den Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft **mit beschränkter Haftung** sowie in den Aufsichtsrat der Kommunalen Entwicklungs- und Vermögensmanagementgesellschaft mbH & Co.KG
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2021

Der Bürgermeister informiert, dass die Niederschrift über die 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2021 den Ratsmitgliedern über die Dipolis-App am 06.04.2021 zur Verfügung gestellt worden sei.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2021 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Freibadsaison 2021

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf die bereits im Finanzausschuss vom 25.03.2021 geführte Diskussion im öffentlichen Teil. Hier seien die Vorbereitungsmodalitäten zur Öffnung des Freibades in 2021 bereits beschlossen worden.
Herr Becker, FWGE e.V. trägt vor:
„Die Öffnung des Schwimmbades stellt eine finanzielle und unnötige Belastung für den Haushalt der Gemeinde dar. Meine Fraktion bleibt bei ihrer Auffassung, dass eine Öffnung des Schwimmbads finanziell eine unnötige und vermeidbare Belastung darstellt. Wiederum einen sechsstelligen Betrag zur Verfügung zu stellen, wiederum das Risiko einzugehen, ob überhaupt geöffnet werden darf und ob nicht nach einigen Tagen wieder geschlossen werden muss, das ist nach unserer Meinung dreistes Jonglieren mit Steuergeldern und das ist auch nicht mit der Sorge ums Allgemeinwohl zu begründen. Es bleibt Fakt, dass lediglich ein geringer Anteil von etwa 3% der Ensdorfer Bürger das Angebot genutzt hat, während Corona ins Schwimmbad zu können. Und da, liebe Kolleginnen und Kollegen, können Sie sich drehen und wenden wie Sie wollen...34% Anteil der durchschnittlichen Besucher des Bads sind eben nicht!! 34% der Einwohner Ensdorfs. Und das Allgemeinwohl der umliegenden Kommunen und der französischen Gäste ist mir, wenn es um Ensdorfer Steuergelder geht, ziemlich gleichgültig.
Daher bleibt es auch in diesem Jahr beim **Nein** meiner Fraktion zur Öffnung des Schwimmbads.“
Herr Greff, CDU, informiert, dass die Freibadöffnung für die CDU-Fraktion eine Herzensangelegenheit sei. Seine Fraktion spreche sich für die frühestmögliche Öffnung des Schwimmbads aus.
Herr Rust, SPD, teilt für seine Fraktion mit, dass diese ebenfalls einstimmig für eine schnellstmögliche Öffnung des Schwimmbads stimme.
Herr Bickelmann, B90/Die Grünen, legt dar, dass auch seine Fraktion sich für die Öffnung des Schwimmbads ausspreche.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt die Badöffnung für die Saison 2021 unter der dann gültigen Corona-Verordnung.

Abstimmungsergebnis: ja 21 (11 CDU, 6 SPD, 4 B90/Die Grünen)
nein 4 (FWGE e.V.)

TOP 6: 1. Nachtragssatzung über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Nutzung (Abwassersatzung) der Gemeinde Ensdorf

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf den vorberatenen Bauausschuss. Er führt aus, dass zur Klarstellung und der vorherigen Abwassersatzung entsprechend, die Ergänzung des *§ 13 Ausführung und Unterhaltung der Grundstücksentwässerungsanlagen, Abs. 2, Satz 1 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke*, den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Nutzung (Abwassersatzung), angezeigt sei.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt:
1. Die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Nutzung (Abwassersatzung) (siehe Anlage in Einladung).
2. §13, Abs2, Satz 1
Die Herstellung, Erneuerung, **Sanierung**, Veränderung sowie die laufende Unterhaltung (Reinigung, Ausbesserung) und die Beseitigung der Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich des Revisionsschachtes obliegen dem Anschlussnehmer.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Wahl eines besonderen Vorsitzenden

Der Bürgermeister erklärt, dass gemäß § 42 Abs. 3 KSVG für die Beratung der Jahresrechnung eine besondere Vorsitzende bzw. ein besonderer Vorsitzender zu wählen sei.
Herr Greff, CDU, schlägt **Herrn Seger, CDU**, vor.
Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat wählt **Herrn Nikolas Seger** für die Dauer der Beratungen über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 zum besonderen Vorsitzenden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie Entlastung des Bürgermeisters

Herr Seger, CDU, nimmt Bezug auf die in der Einladung aufgeführten Erläuterungen und trägt kurz vor. Auf Rückfrage von **Herrn Seger** bezüglich der Abstimmungsdetails antwortet **der Bürgermeister**, dass zuerst über den Jahresabschluss und die Ergebnisrechnung abgestimmt werde und im Anschluss daran über die Entlastung der Bürgermeister.
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt,
1. den geprüften Jahresabschluss 2019 mit seinen Anlagen festzustellen,
2. den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2019 in Höhe von **-550.911,48 Euro** von der Ausgleichsrücklage abzuziehen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
3. den Bürgermeistern
bis 30.09.2019, Herr Hartwin Faust, und
ab 01.10.2019, Herr Jörg Wilhelmy, gemäß § 101 Abs. 2 KSVG für den Vollzug der Haushaltswirtschaft 2019 und den Inhalt des Jahresabschlusses 2019 Entlastung zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Resolution der SPD FraktionAltlastenentschuldung und Hilfe durch Bund und Land

Auf Anmerkung von **Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen**, erläutert **Herr Rust, SPD**, für das Publikum im Bergmannsheim kurz die Resolution.

Er führt aus, dass die Kommunen hochverschuldet seien und sich diese Situation auch absehbar in den nächsten Jahren nicht ändern werde. Diese Resolution solle als Hilfe- und Weckruf gegenüber der Bundes- und Landesregierung verstanden werden.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, merkt an, dass seine Fraktion mit großem Interesse diese Resolution zur Kenntnis genommen habe. Er konstatiert, dass die SPD-Fraktion in sich in den letzten Wochen gerade in Sachen Haushaltskonsolidierung eher uneinig gewesen sei und unterstellt, dass diese eher das Industriegebiet am „Am Lisdorfer Berg“ unterstützten als die zur Verfügung stehenden Flächen am Kraftwerksgelände vor Ort. Weiter äußert er Bedenken zu dem Schwimmbadkonzept. Er kritisiert den in der Resolution aufgeführten Satz des ehemaligen Oberbürgermeisters von Saarlouis, Herrn Henz. Er führt weiterhin aus, dass durch eine Zusammenlegung der Landkreise ebenfalls Personalkosten eingespart werden könnten.

In der vorgelegten Form könne dieser Resolution nicht zugestimmt werden. Seine Fraktion bitte darum, die Resolution noch einmal in einen Ausschuss zurückzugegeben, um diese dort noch einmal zu besprechen.

Herr Becker, FWGE e.V., stellt einen beginnenden Wahlkampfmodus von **SPD und B90/Die Grünen** fest**.**

Letztendlich halte seine Fraktion die Resolution aber für sehr sinnvoll und werde diese unterstützen.

Herr Michel Schütz, SPD, stellt hinsichtlich der Äußerung von **Herrn Wilhelm B90/Die Grünen** fest, dass es ein unliebsames Ereignis sei, die beiden Industriegebiete in Ensdorf und Saarlouis gegeneinander auszuspielen.

Frau Lauer, SPD, ergänzt, dass es sich bei der Resolution um eine reine Willensbekundung handele, welche zur Ideenfindung dieser Problematik beitragen solle.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass die Resolution sich in Teilen mit den Forderungen des Saarländischen Städte- und Gemeindetages (SSGT) decke. Weiter nimmt er Bezug auf die Demonstration im vergangenen Jahr der saarländischen Bürgermeister in Berlin mit der gleichen Thematik. Auch habe der SSGT erneut in den letzten Tagen Forderungen bezüglich Investitionshilfen gestellt. Hinsichtlich der von **Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen**, angesprochenen Zusammenlegung von Landkreisen, befürworte er ausdrücklich deren Erhalt in der jetzigen Form und hebt deren hervorragende Arbeit gerade in der aktuellen Pandemiebewältigung hervor.

Er begrüße diese Resolution und bittet den Rat um ein einstimmiges Votum. An Frau Beck richte er in ihrer Funktion als Kreisbeigeordnete die Frage, wie sie zum Thema „Auflösung der Landkreise“ stehe.

Frau Beck, B90/Die Grünen, informiert, dass es ihrer Fraktion lediglich um eine Optimierung oder Zusammenlegung von Landkreisen gehe. Sie lobt ebenfalls ausdrücklich die gute Arbeit des Landkreises Saarlouis während der Corona-Pandemie. **Frau Beck** erwartet auch zukünftig, dass diese Diskussion in den nächsten Jahren immer wieder Thema sein werde.

Mit der vorgeschlagenen Resolution stehe diese Debatte jedoch in keinem Zusammenhang.

Frau Schmitt, SPD, wehrt sich gegen den Einlass von **Herrn Becker, FWGE e.V**., bezüglich eines beginnenden Wahlkampfmodus. Es sei lediglich das Anliegen der SPD, Einvernehmen hinsichtlich einer Altlastenentschuldung herzustellen. Die **Fraktion B90/Grüne** solle in der Diskussion vorrangig an die Schuldenlage der Kommunen denken und nicht über eine Zusammenlegung der Landkreise diskutieren.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, widerspricht **Herrn Becker, FWGE e.V. und Frau Schmitt SPD**. Unter Verweis auf das Zitat des ehemaligen Oberbürgermeisters von Saarlouis Herrn Henz moniert er, dass die Resolution inhaltlich nicht korrekt ausgearbeitet sei. Vor dem Hintergrund, dass im September Bundestags- und keine Kommunalwahl sei, müsse er auch keinen Wahlkampf betreiben.

Um Einigkeit zu erzielen, schlägt **Herr Rust, SPD**, vor, dass der Passus mit der Aussage des ehemaligen Oberbürgermeisters von Saarlouis, komplett gestrichen werden solle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat nimmt die Resolution in der vorliegenden Form an und beauftragt die Verwaltung zur Weiterleitung dieser an Herrn Minister Peter Strobel (Ministerium für Finanzen des Saarlandes), Herrn Minister Klaus Bouillon (Ministerium des Inneren) sowie Herrn Bundesminister Olaf Scholz (Bundesministerium für Finanzen).Der Satz des ehemaligen Oberbürgermeisters Henz soll aus der Resolution gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern

Frau Maurer, Verwaltung, informiert, dass die erarbeitete Satzung der Vorlage beigefügt sei. Sie erläutert, dass das Vergnügungssteuergesetz zum 31.12.2020 außer Kraft gesetzt worden sei. In der Gemeinderatssitzung am 17.12.2020 habe die Verwaltung den Rat darüber informiert, dass nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes dieses Thema erneut werde beraten werden müssen. Zwischenzeitlich sei dieser Satzungsentwurf im letzten Finanzausschuss vorberaten und als einstimmiger Beschlussvorschlag dem Rat empfohlen worden. Sie ergänzt, dass die Ausarbeitung durch den SSGT vorgenommen worden und die Verwaltung dieser gefolgt sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuern in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Satzung über die Realsteuerhebesätze 2021

Der Bürgermeister verweist auf die ausführlich ausgearbeitete Vorlage. Neben weiteren Ausgabereduzierungen seien auch Einnahmeverbesserungen durch die Verwaltung vorgeschlagen worden. Er halte diese Steuererhöhung für unvermeidlich. Er werde in seiner später folgenden Haushaltsrede eingehend auf die Gründe Bezug nehmen und teilt weiter mit, dass damit auch ein Zeichen für die Zukunft gesetzt werde. Die zu erfüllenden Aufgaben seitens der Verwaltung seien ohne ausreichende finanzielle Mittel nicht zu vollziehen. Insofern schlage die Verwaltung die Erhöhung der Grundsteuer B um 40 % Punkte vor. Dies ergebe im gemeindlichen Haushalt einen Betrag in Höhe von 115.000 € an zusätzlichen Einnahmen. Er bitte um Zustimmung seitens des Gemeinderates.

Herr Greff, CDU, informiert, dass seine Fraktion dieser Steuererhöhung nicht zustimmen werde. Seine Partei wolle in Pandemiezeiten Steuererhöhungen vermeiden. Eine Haushaltssanierung müsse zuvorderst durch eine Ausgabenreduzierung erzielt werden. Weiter führt er aus, dass auch ohne die Steuererhöhung ein genehmigungsfähiger Haushalt vorhanden sei. Er wiederholt, dass seine Fraktion die Steuererhöhung ablehne. Weiterhin unterbreitet er den Vorschlag, dass Ausgaben bei der Position „Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Einrichtungen“, welche ohnehin nur eine Kalkulationsgröße seien und derzeit noch nicht genau beziffert werden könnten, eingespart werden.

Herr Wilhelm, B90/Die Grünen, nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage S. 3, ***Einnahmen***, Punkt 6. Hier sei erläutert, dass in 2021 die Friedhofsgebühren nicht eingearbeitet worden seien, da diese weder erhöht noch angepasst worden seien.

Er informiert weiter, dass in 2015 die Friedhofsgebühren auf eine Kostendeckung von 75 % seitens des Gemeinderates aufgestockt worden seien. Im Laufe der Jahre sei diese Kostendeckung bis auf einen heutigen Stand von 38 % abgesackt. Er wirft der Verwaltung vor, dass seit dieser in 2015 beschlossenen Erhöhung von deren Seite kein Hinweis an den Rat gegeben worden sei, dass der Deckungsgrad rückläufig sei. Ebenfalls sei auch keine Satzungsänderung vorgelegt worden, in der ein Gemeinderat hätte reagieren können, um diese Kostendeckung wieder anzugleichen. Seiner Ansicht nach sei zu diesem Zeitpunkt das Hauptamt federführend gewesen, über diese Situation zu informieren. Durch fehlende Gebühren würden in diesem Bereich ca. 50.000 € fehlen. Abschießend merkt er an, dass **Herr Bickelmann** in seiner Haushaltsrede weitere Einsparmöglichkeiten im Haushalt aufzeigen werde.

Seine Fraktion werde einer Steuererhöhung in der Art nicht zustimmen.

Der Bürgermeister antwortet, dass auch der Fraktion B90/Die Grünen in den letzten Jahren das Abschmelzen des Deckungsgrades hätte auffallen müssen. Der Vorwurf richte sich also entweder an seinen Vorgänger oder alle im Rat vertretenen Fraktionen. Er glaube, dass eine Erhöhung der Gebühren politisch einfach nicht gewollt gewesen sei. Aus dem Stehgreif könne er eine 75 % ige Deckung für 2015 allerdings nicht bestätigen. Lediglich eine 65 % ige Deckung habe erzielt werden müssen. Direkt nach seinem Amtsantritt im Oktober 2019 habe er bereits darauf hingewiesen, dass die Friedhofsgebühren angehoben werden müssten. Er betont, dass aber belastbares Zahlenmaterial vorhanden sein müsse um eine Gebührenkalkulation vorzunehmen. Hierzu werde externe Hilfe benötigt. Bei dieser Gelegenheit sei eine Modernisierung des Friedhofgeländes beabsichtigt und Flächen müssten neu überplant werden. Er erklärt die weitere Vorgehensweise um eine verursachergerechte Gebühr zu erzielen. Die Verwaltung werde in 2021 alle Maßnahmen vorbereiten, damit zum 01.01.2022 eine entsprechende Beschlussfassung vorgelegt werden könne. Diese Satzung müsse so explizit ausgearbeitet werden, dass Gebührenbescheide nicht angefochten werden könnten. Bezüglich der von **Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen,** aufgerufenen fehlenden 50.000 € zeigt **der Bürgermeister** sich irritiert. In Vorberatungen sei lediglich über eine Deckungslücke von ca. 20.000 € gesprochen worden.

Herr Lauer, SPD, teilt mit, dass die SPD-Fraktion sich ebenfalls mit der Steuererhöhung schwertue. Er stellt fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nur Zahlen und Maßnahmen von einem ins andere Jahr geschoben würden, ohne dass sich die Situation signifikant verbessere. Letztendlich sei seine Fraktion zu dem Entschluss gekommen, dass es eigentlich nur sinnvoll sei, die Realsteuerhebesätze zu erhöhen. Er konstatiert abschließend, dass daran natürlich niemand Gefallen finden könne, diese Erhöhung gerade in Pandemiezeiten vorzunehmen. Er verweist auf Aussagen der Kommunalaufsicht, dass bereits im nächsten Jahr wieder Einsparmaßnahmen in einer Grö-

ßenordnung von ca. 650.000 € vorgenommen werden müssten. Vor dem Hintergrund, dass die Probleme nur zeitlich versetzt nach hinten geschoben würden, halte seine Fraktion die Steuererhöhung als einzig richtige Maßnahme zu diesem Zeitpunkt.

Der Bürgermeister bestätigt die Aussage von **Herrn Lauer, SPD**, hinsichtlich einer vorzunehmenden Einsparnotwendigkeit in Höhe von 650.000 € im nächsten Jahr. Er erinnert daran, dass bei den diesjährigen Einsparmaßnahmen in Höhe von 544.000 € mehr als 400.000 € an Maßnahmen nur in das kommende Jahr verschoben worden seien, obwohl genau absehbar sei, dass diese dringendst vorgenommen werden müssten. Werde die Erhöhung zum jetzigen Zeitpunkt nicht vollzogen, werde auch im nächsten Jahr, welches wiederum ein Wahljahr sei, ein Haushalt mit desolaten Zahlen präsentiert werden müssen. Somit müsse im nächsten Jahr ein Einsparvolumen in Höhe von 800.000 € vorgenommen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt könne er sich nicht vorstellen, wie dies alles gestemmt werden solle.

Er stellt abschließend fest, dass ohne die Steuererhöhung nun eine Punktlandung hingelegt werde. Er wiederholt, dass es sich aus seiner Sicht jedoch nur um ein Verschieben von Maßnahmen handele. Unter diesen Umständen befürchte er eine Erhöhung von weitaus mehr als 40 % im nächsten Jahr. Er bittet die Gemeinderatsmitglieder darum, diesen Umstand mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt wie folgt.

Abstimmungsergebnis: ja 11 (7 SPD, 4 FWGE e.V.)
nein 15 (11 CDU, 4 B90/Die Grünen)
Somit ist die Erhöhung der Grundsteuer B – Realsteuerhebesätze - abgelehnt.

TOP 12: Stellenplan 2021

Der Bürgermeister führt aus, dass der vorliegende Stellenplan 2021 die in der Sitzung des Ausschusses für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten vom 25.03.2021 beschlossenen Änderungen umsetze.

Auf Nachfrage von **Herrn Wilhelm, B90/Die Grünen**, warum die ausgewiesenen Stellen Beckenaufsicht/Kassiererin im Produktbereich der *Zentralen Dienste* aufgeführt seien und nicht im Produkt *Bäderpersonal*, informiert **der Bürgermeister,** dass diese Vorgehensweise auch in den letzten Jahren so praktiziert worden sei. Weiterhin erinnert **Herr Wilhelm** an den Geschäftsverteilungsplan, um den **Herrn Bickelmann** in einer der letzten Sitzungen gebeten habe. **Der Bürgermeister** antwortet, dass in diesem ein enormes Arbeitspotential stecke. Dieser sei nach bereits erfolgter Rücksprache mit Herrn Bickelmann für die nächsten Tage zugesagt. Er erklärt weiter, dass es einen solch aufwendig ausgearbeiteten Geschäftsverteilungsplan in dieser Form bisher in der Gemeinde Ensdorf noch nicht gegeben habe.

Herr Lauer, SPD, merkt an, dass durch den bereits geänderten Stellenplan und die soeben abgewiesene Erhöhung der Realsteuerhebesätze ein völlig falscher Ansatz gegeben sei. Auch wenn augenscheinlich ausreichend Personal in der Verwaltung vorhanden sei, dürfe nicht außer Acht gelassen werden, dass durch dauerhafte Krankmeldungen oder Erziehungsurlaube Personal fehle. Die SPD-Fraktion werde dem aktuellen Stellenplan zustimmen, hätte aber die ursprüngliche Fassung präferiert. Er wünsche sich an dieser Stelle mehr Vertrauen seitens des Gemeinderates in den Personalrat und in die Expertise der Verwaltung.

Herr Bickelmann, B90/Die Grünen, stellt fest, dass das Überschauen von Geschäftsprozessen eine Managementaufgabe sei und nichts mit mangelndem Vertrauen zu tun habe.

Der Bürgermeister stellt abschließend fest, dass er sich durch den Geschäftsverteilungsplan in seiner Tiefe Aufschluss für den Gemeinderat über die einzelnen Aufgabenbereiche der Fachgebiete erhoffe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt den beigefügten Stellenplan 2021 im Rahmen der Haushaltssatzung 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Haushalt 2021

Haushaltsrede 2021 des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Sitzung, in der der Haushalt der Gemeinde verabschiedet werden soll, stellt unterjährig ähnlich wie die Jahresabschlusssitzung, einen Höhepunkt im parlamentarischen Leben eines Gemeinderates dar. Während es bei letztgenanntem Anlass darum geht, würdigend auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken, werden in der Haushaltssitzung die Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen des laufenden Haushaltsjahres aber auch, soweit derzeit bereits absehbar und damit planbar, die Weichen für das Schicksal der Gemeinde im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung für die kommenden Jahre gestellt.

Lassen Sie mich deshalb, über diesen Kreis hinaus, die Sie über diesen Haushalt entscheiden, vor allem aber für die Ensdorferinnen und Ensdorfer versuchen, Transparenz in das finanzielle Tun unserer Gemeinde zu bringen.

Denn besonders in diesem Jahr ist Transparenz umso wichtiger, da uns die Kommunalaufsicht beim Landesverwaltungsamt (Lava) signalisiert hatte, dass ein erster vorgelegter Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushaltes in dieser Form nicht genehmigt werde. Insgesamt rund 544.000 € mussten entweder durch Ausgabenreduzierung bzw. durch Verbesserung auf der Einnahmeseite erbracht werden.

*Es ist alles andere als angenehm, wenn man als Bürgermeister mehr oder weniger vor vollendete Tatsachen gestellt wird, die einen nur sehr geringen bzw. fast gar keinen Handlungsspielraum mehr ermöglichen. Diese von der Aufsicht verlangte Korrektur der Zahlen haben meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mich dazu gezwungen, auf der Ausgabenseite zahlreiche - eigentlich zur Behebung des Sanierungsstaus - zwingend notwendige Unterhaltungsmaßnahmen zu streichen. Und da all dies – **insbesondere mit Blick auf die Finanzierung der Haushalte der Folgejahre bei weiterhin zunehmendem Sanierungsstau** in unseren Straßen, Gebäuden und Anlagen immer noch nicht ausreicht, komme ich leider nicht umhin, von Ihnen – wie vorhin leider abgelehnt - auch einen Beitrag zur Verbesserung der Einnahmeseite einzufordern, mit dem Beschluss, die Grundsteuer B zu erhöhen.*

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Streichung bzw. Änderung von Positionen und Maßnahmen haben wir in den vorangegangenen Sitzungen diskutiert. Während bei dem Thema Streichung von Ausgabepositionen noch nahezu Einheitlichkeit herrschte, hat sich zu der vorgeschlagenen Steuererhöhung ein unterschiedliches Meinungsbild herauskristallisiert. Dennoch wurde der eben abgelehnte Entwurf mehrheitlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung so empfohlen.

Der Haushaltsentwurf soll - seine Beschlussfassung unterstellt - zu einer verbesserten Situation in Bezug auf die Defizitobergrenze, insbesondere auch für die Folgejahre, beitragen.

Schlussendlich ist er in dieser Form - auch in Ermangelung aufgezeigter Alternativen aus dem Rat - Voraussetzung für eine Genehmigung des Haushaltes 2021.

*Dennoch schließt der Ergebnishaushalt mit einem Defizit von **-1.747.859 €** (prognostiziert war ein Fehlbetrag von 1.867.530 €).*

Der Ansatz bei der Gewerbesteuer 2021 musste aufgrund der Zahlen aus den Vorjahren (Wegfall Gewerbesteuer u.a. VSE) erneut korrigiert werden und nochmals geringer angesetzt werden. In 2020 noch etwas optimistischer mit 3.162.500 € geplant, können in 2021 lediglich 2.585.000 € angesetzt werden. Hieraus ergibt sich eine Einnahmeverringerung in Höhe von 577.500 €.

Erfreulich ist jedoch die Entwicklung der Ansätze der Schlüsselzuweisungen, die sich in diesem Jahr um 795.300 € erhöht haben. Die Erhöhung ist aber bereits auf die Verschlechterung der finanziellen Lage der Gemeinde zurückzuführen.

Schlussendlich ergibt sich im Vergleich 2020 zu 2021 in den Ausgaben eine Verringerung von insgesamt 524.534 €, in Prozent sind dies 3,90 %.

Wesentlich problematischer als die Ausgabenseite stellt sich jedoch - und ich habe dies bereits eingangs beschrieben - die Einnahmeseite dar. Um hier nicht noch weiter in die „roten Zahlen“ zu rutschen und das Defizit weiter auszubauen, muss zwingend gegengesteuert werden. Neben einer strikten Sparpolitik bleibt uns im Moment nur die Möglichkeit der Steuererhöhung, um unsere Handlungsfähigkeit perspektivisch zu erhalten.

Glauben Sie mir, es fällt mir nicht leicht, Ihnen eine Grundsteuer B Erhöhung um 40 % von 410 v.H. auf 450 v.H. vorzuschlagen - ich halte sie trotz ihrer Ablehnung nach wie vor für unausweichlich. Wie sonst können wir die von den Bürgern zurecht erwarteten Maßnahmen, nämlich unseren Ort attraktiv zu erhalten, ansonsten noch umsetzen? Bereits heute steht fest, dass wir, wie bereits ausgeführt, zahlreiche Unterhaltungsmaßnahem nach 2022 verschoben haben, 650.000 € erneut einsparen müssen – die nicht erfolgte Grundsteuererhöhung kommt on the top noch hinzu. Es wird somit noch schwieriger.

Somit bleibt nur das Herbeiführen schmerzhafter Beschlüsse, um unseren Pflichtaufgaben nachkommen zu können oder um liebgewonnene Infrastruktur instand zu setzen und zu erhalten. Allerdings muss diese dann unter Umständen perspektivisch in ihrem Bestand konsequenterweise dann auch mal in Frage gestellt werden. Dabei hätte der in Rede stehende Vorteil einer Steuererhöhung gerade einmal 115.320 € ausgemacht.

Der geplante Verlust in diesem Jahr von 1,645 Mio € plus der jetzige Ausfall aufgrund nicht beschlossener Grundsteuererhöhung on the top muss der allgemeinen Rücklage, die aktuell noch bei 13.300.552,06 € liegt, entnommen werden und wird diese weiter aufzehren.

Dass damit die Ziele des Saarlandpaktes für einen ausgeglichenen Haushalt ab dem Jahre 2024, spätestens ab 2026 nicht mehr zu halten sein werden, ist eindeutig.

Auch wenn durch den Saarlandpakt die Hälfte der Kassenkredite von 2.811 Mio € vom Land übernommen wurden, kann es passieren, dass die Gemeinde Ensdorf nochmals einen Kassenkredit in Höhe von 1.348.250 € aufnehmen muss, um in 2021 liquide zu bleiben. Dieser würde die bis 2024 gesetzlich geforderte Rückführung der dann noch bestehenden Kassenkredite wieder anwachsen lassen.

Was also tun? Die Möglichkeiten, die der Gemeinderat hat, die selbst beeinflussbaren Einnahmequellen zu nutzen, liegen auf der Hand. Demnach kann die Gemeinde lediglich ihre ureigenen Einnahmequellen nutzen, indem sie, wie in diesem Jahr alternativlos vorgeschlagen, die Steuern erhöht.
So wird auch perspektivisch die Erhöhung der Friedhofsgebühr unausweichlich. Wir werden das Jahr 2021 nutzen

mit der Überplanung des Geländes und einem neuen Friedhofskonzept und der dadurch geänderten Nutzung der Friedhofsparzellen zu beginnen, und mit seriösem Datenmaterial für die Neukalkulation der Friedhofsgebühren einzusteigen, damit
ab 2022
verursachergerechte Kosten erhoben werden können.

Mittel- und langfristig müssen wir aber alles dafür tun, um mit den Filetstücken am Kraftwerksstandort und dem Zukunftsstandort Duhamel durch die Ansiedlung von innovativen, umweltfreundlichen Unternehmen, höhere Gewerbesteuereinnahmen zu erzielen.
Nicht zuletzt bleibt - wie bereits vielfach thematisiert, die Hoffnung wie die Forderung, dass der Bund mit der Übernahme der Altschulden allen Gemeinden in den strukturschwachen Ländern hilft. Neben alledem benötigen wir – und der Saarländische Städte- und Gemeindetag hat dies in diesen Tagen ja auch wieder gefordert - aber auch Investitionszuschüsse, die einerseits nach der Corona-Krise die Wirtschaft ankurbeln, andererseits aber auch dazu beitragen, desolate kommunale Infrastruktur zu sanieren.
Meine Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
erfreulicherweise sieht es in unserem Investitionsplan besser aus.
Er weist Einzahlungen in Höhe von 886.692 € (darunter der Zuschuss aus dem Saarlandpakt 98.000,-€) und Auszahlungen in Höhe von 1.747.859 € aus. Demnach sind 579.680 € über ein Darlehen zu finanzieren.
Lassen Sie mich kurz auf die wichtigsten Positionen eingehen und aufzeigen, wo die Gemeinde zu investieren beabsichtigt:

- *Die durch Brandschutzauflagen bedingte mobile Fluchttreppe für den Plattenbau rd. 65.000 €*
- *Genehmigung MIBS in der mittelfristigen Finanzplanung die Ertüchtigung Plattenbau/Hort in 2021 anzuschieben und insbesondere in 2022 mit 350.000 € voranzutreiben*
- *Digitalpakt in der Schule 32.000 €*
- *Erweiterung des Kindergartens 728.500 € (neben 40:30 Zuschüssen von Land und Kreis auch mit Hilfe einer Bedarfszuweisung in Höhe von 119.250,- €)*
- *Beabsichtigter Grunderwerb im Quartier „Am Pfarrgarten“*
- *Barrierefreier Ausbau Haltestelle Nähe Möbel Martin rd. 135.000 € (90 % Zuschuss vom Land)*
- *Verbesserung der Ausstattung auf den Spielplätzen und der Feuerwehr rd. 41.000 €*
- *Gehwegbeleuchtung Provinzialstraße im Bereich Ortseingang Ensdorf mit LED Technik und Bewegungssensorik rd. 83.000 €. Dies ist der Beitrag der Gemeinde für eine nachhaltige Umwelt- und Klimaschutzstrategie. Hier kommen 50 % der Investitionen aus Bedarfszuweisungen*

Sollte jetzt jemand Investitionen in unser Bad vermissen, dem sei Folgendes gesagt.
Leider ist unsere Bewerbung in 2020 beim Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gescheitert, dies heißt nicht, dass wir uns in 2021 nicht erneut und offenbar notwendig auch ein Stück weit konkreter bewerben.
Allerdings muss ich hier darauf hinweisen, dass der Höchstsatz der Förderquote für die Sanierung von Bädern bei rd. 3 Mio € liegt. Das bei uns erwartete und in 2021 zu ermittelnde Kostenvolumen liegt jedoch aller Wahrscheinlichkeit nach bei deutlich mehr als dem Doppelten dieses Förderhöchstbetrages.
Hier kann dann nur noch das Angebot des Ministerpräsidenten aus dem Wahlkampf 2019 helfen, nämlich der Gemeinde Ensdorf hilfreich zur Seite zu stehen, wenn es um die Sanierung unseres Bades geht.
Erlauben Sie mir an der Stelle noch den Hinweis, dass die Verwaltung auch die Möglichkeit aufgerufen hatte, vorhandene Mittel des Investitionsprogrammes in den Abriss der Kegelbahn zu investieren. Der Rat hat dazu signalisiert, andere Schwerpunkte setzen zu wollen.
Meine Damen und Herren des Ensdorfer Gemeinderates,
liebe anwesende Bürgerinnen und Bürger,
ich glaube, dass die Aufstellung des Haushaltes 2021 eine der schwierigsten der letzten Jahre war und nur den Auftakt dafür bildet, was uns in den Folgejahren an Kraftanstrengungen bevorsteht.
Hier sind wir alle künftig noch mehr gefordert,

- ***die Bürgerinnen und Bürger** mit angemessenen Ansprüchen und Erwartungen an ihren Heimat- und Wohnort unsere finanzielle Leistungsfähigkeit zu berücksichtigen,*
- ***die Verwaltung** mit dem Streben nach effizientem Verwaltungshandeln und der stets neuen Suche nach prall gefüllten Fördertöpfen und*
- *nicht zuletzt **Sie**, verehrte **Damen und Herren des Gemeinderates** mit verantwortungsbewussten Entscheidungen, die mitunter auch schmerzhaft sein können oder gar müssen.*

Ich bitte Sie um Zustimmung des Ihnen vorgelegten Haushaltsplanes mit dem Erlass der Haushaltssatzung 2021 und einem Investitionsprogramm, das sich sehen lassen kann.
Der Bürgermeister bittet um Wortmeldungen.

Haushaltsrede Herr Greff, CDU

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gemeinderatsmitgliederinnen und – mitglieder,
die Eckpunkte des Haushaltes hat der Bürgermeister bereits ausgiebig genannt. Die CDU-Fraktion wird dem Haushalt nunmehr zustimmen, da die Grundsteuer B im Jahre 2021 nicht erhöht wird. Ohne die Grundsteuererhöhung werden wir den Beschlussvorschlag zum Haushalt gerne unterstützen, da sich im Haushalt wesentliche Forderungen meiner Fraktion wiederfinden. So zum Beispiel Mittel zum Erwerb des ehemaligen Pfarrhauses, keine Erhöhung des Verwaltungspersonals mit der Folge der Vermeidung zusätzlicher Verwaltungskosten, aber auch die Sanierung der Sarkertstraße und die Überarbeitung des Friedhofskonzeptes.
Von daher beinhaltet der Haushalt 2021 keine wesentliche Mehrbelastung der Ensdorfer Bürgerinnen und Bürger, jedoch trotzdem Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde.

Haushaltsrede Herr Lauer, SPD

Sehr geehrter Bürgermeister,
meine Damen und Herren,
wieder einmal ist ein Jahr vergangen und wieder einmal steht der Haushalt der Gemeinde im Fokus. Nach langem Ringen ist es gelungen einen Haushalt aufzustellen, der so auch von der
Kommunalaufsicht wohl genehmigt wird.
Eines vorweg: Wir werden dem vorgelegten Haushalt zustimmen. Auch wenn er nicht ganz unseren erhofften Vorstellungen entspricht.
Wir sind dieses Jahr im Besonderen gezwungen zu sparen. Erreichen werden wir dies, indem wir auf der Ausgabenseite streichen. Wir könnten es uns leichtmachen und den Haushalt deshalb anlehnen. Ohne ein finanzielles Alternativkonzept wäre dies aber höchst unglaubwürdig. Auch der Blick auf die Zahlen der kommenden Jahre verheißt nichts Gutes. Umso wichtiger erscheint es vor diesem Hintergrund, dass wir endlich eine sinnvolle Unterstützung von Bund und Land erhalten. Wir wollen dies nicht, weil wir unwillig wären zu sparen. Wir wollen diese Unterstützung, weil wir eine Perspektive brauchen. Jedes Jahr immer und immer wieder die Einnahmen zu erhöhen und die Ausgaben zu kürzen, wird uns letztendlich in einen Zustand versetzten, der uns in eine finanzielle und vor allem strukturelle Einbahnstraße führt und unseren eigenen Gestaltungsspiel gegen null fährt.
Trotz der schlechten Ausgangslage ist es uns als Gemeinde dennoch möglich zu investieren. So geben wir weitere Gelder für den Digitalpackt Schule frei, um die digitale Ausstattung im Bildungsbereich voranzutreiben. Ebenso kommt es zu einem Erweiterungsbau des Kindergartens, um den Kleinsten mehr Platz zu bieten. Auch in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wird investiert. Den größten Gestaltungsspielraum sehen wir dieses Jahr in einem möglichen Ankauf des Pfarrhauses mit Umfeld. Hier könnte man für die Zukunft eine neue Begegnungsstätte für Jung und Alt schaffen. Daher unterstützen wir die Initiative der Verwaltung zum Ankauf des Gebäudes und Geländes.
Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass wir als SPD-Fraktion trotz der schwierigen finanziellen Ausgangslage dem Haushalt in Gänze zustimmen werden. Auch weil sinnvolle Investitionen in die Zukunft unseres Ortes auf der Agenda stehen.
In diesem Sinne, vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Haushaltsrede Herr Bickelmann, B90/Die Grünen

Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,
der Haushalt für das Jahr 2021 liegt uns heute als Beschlussvorlage vor. Er deckt die Stärken und Schwächen unserer Gemeinde allzu offensichtlich auf.
***Zu den Einnahmen Steuern, Gebühren und Erträge** (11,7 Euro davon 7,1 Mio. Steuern)*
Ein Nachdenken über Steuerhöhungen verpflichtet die Gemeinde auch strukturelles Sparen auf allen Verwaltungsebenen ernsthaft anzugehen.
Das bedeutet ein kritisches Hinterfragen der vorhandenen Verwaltungsstruktur durch

1. *Aufgabenanalyse und*
2. *Prozessoptimierung*

Aus 1. und 2. ergibt sich folgerichtig die Notwendigkeit einer Stellenneubewertung.
Der Vorbericht klagt, dass wir in einem strukturschwachen Land leben und weist als Perspektive lediglich das Prinzip Hoffnung auf. Doch leben Menschen ohne Strategie nicht immer nach dem Prinzip Hoffnung?
Wir brauchen eine Verwaltung, die ihr Schicksal aktiv in die Hand nimmt!
Ein Ausweg ist das Hinterfragen vorhandener Strukturen und Gewohnheiten!
***Investitionsplan** (ca. 1,5 Mio. Euro)*
Strukturschwach zu sein, ist kein Dauerschicksal, sondern Ergebnis unseres Handels. Wir stecken zu viel Geld in die Vergangenheit und investieren zu wenig in unsere Zukunft.

Wir Grüne setzen uns seit Jahren für Investitionen ein, die nachhaltig Betriebskosten senken oder unsere Einnahmen erhöhen, z. B. in energiesparende Maßnahmen oder in die Erzeugung eigenen Stroms. Investitionen mit nicht kalkulierbaren Folgekosten für den Ergebnishaushalt lehnen wir ab.
Unstrittig sind Investitionen in die Ausstattung der Schule und in die Erweiterung des Kindergartens. Das Blockheizkraftwerk für die Großsporthalle wurde nach 2022 geschoben, wir bleiben aber dran. Gut wird die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Bauhof, wenn es mit selbsterzeugten Strom aus Ensdorf fährt. Gleiches gilt für die neuen LED-Leuchten.
Der Ankauf des Pfarrhauses inkl. Umfeld ist für uns eine Gleichung mit zu vielen Unbekannten. Bisher konnten weder Sanierungskosten noch ein schlüssiges Nutzungskonzept vorgelegt werden.
Der Ankauf von Software für die Verwaltungsmodernisierung ist gut, besser ist es zuvor in Mitarbeiter und verbesserte Organisation zu investieren. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Softwareeinführung. Sonst schwinden Gebrauchswert und Akzeptanz dieser Software.
***Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (ca. 2,4 Mio. Euro)*
Der Haushaltsplan steht im Zeichen des Schiebens von Wartungs- und Sanierungsarbeiten. In den Folgejahren werden die Löcher immer größer. Nichts spricht dagegen, wie im vergangenen Jahr an einer Fördermittellotterie für die Entwicklung unseres Sahnestücks Schwimmbad, Sportplätze, Campingplatz, Bergehalde teilzunehmen, aber darauf verlassen reicht nicht aus.
40.000 Euro für ein Sanierungskonzept des Schwimmbads ist ein Anfang, aber perspektivisch müssen Mittel für die Sanierung eingestellt werden.
Dazu begleitend befürworten wir einen Beteiligungsprozess aller Ensdorferinnen und Ensdorfer über die Zukunft des Schwimmbads und dessen Form. Damit lässt sich auch der Druck auf eine saarländische Bäderlösung erhöhen.
Herr Bürgermeister, bei dieser Gelegenheit. Bitte öffnen Sie den Hartplatz für Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger. Wo finden noch Jugendliche in Ensdorf Freiräume, wo können Freizeitsportler abends sicher ihre Runden drehen? Vielleicht mäht die Verwaltung vorher den Rasen? Welche Verschlechterungen sind in den letzten 10 Jahren eingetreten, die diese Sperre rechtfertigen?
Wir GRÜNE fordern auch die kommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen endlich ernsthaft angehen. Einige Aufgaben, die wir gut können erledigen wir für andere, andere Aufgaben lagern wir aus.
***Aufwendungen für Personal** (ca. 3,8 Mio Euro, Plan 2022 4,1 Mio. Euro)*
Personalentwicklung im öffentlichen Dienst bietet viele Facetten.
Einerseits brauchen wir weiterhin qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Anderseits schultern 6.500 Einwohner einen Kostenblock von 3,8 Mio. Euro, also 585 Euro pro Einwohner. Einige Kommunen mit vergleichbarer Infrastruktur und Gewerbe aber Einwohnerzahlen um die 20.000 Einwohner kommen auf Durchschnittswerte knapp unter 500 Euro.
Als noch die Gewerbesteuer vergangener Industrien floss, war dies leicht abzufedern. Aber heute?
Haushaltssanierung ist kein Selbstzweck, sondern setzt Mittel für unsere Zukunft frei. Es ist höchste Zeit, die Aufgaben und die Geschäftsprozesse der Gemeindeverwaltung zu überprüfen.
• Machen wir die richtigen Dinge (Effektivität)?
• Machen wir die Dinge richtig (Effizienz)?
Nur so schaffen wir Freiräume um auf neuen Wegen unsere Zukunft zu gestalten. Ein erster Schritt wäre ein aktueller Geschäftsverteilungsplan.
***Kreisumlage und Schuldenbremse** (4,2 Mio. Euro)*
Der Saarlandpakt stellt uns Mittel zur Verfügung, fordert aber auch die stringente Tilgung unserer Altschulden. Aber was nützen einmalige Mittel ohne nachhaltiges Sparen?
Eine längst überfällige Verwaltungsreform beginnt auf der mittleren Ebene mit der Konsolidierung der 6 Landkreise. Da dies wieder mal verschoben wurde, beträgt der Ensdorfer Anteil der Kreisumlage wieder stolze 4,2 Mio. Euro. 2019 waren es noch im Ist 3,8 Mio. Euro.
Viel Geld für Verwaltung, wenig Geld für Zukunft.
Klimawandel, Artensterben und Pandemien:
Die entscheidende Ursache für die „Dreifach-Krise" ist unser Umgang mit unserer Umwelt und Natur. Deren Auswüchsen heißt es sowohl global als auch lokal entschlossen entgegen zu treten.
*Das Projekt **Ensdorf nachhaltig** (ENNA) wurde wegen Corona von der Gemeindeverwaltung auf Eis gelegt. Damit wurde aber dessen Sinn nicht verstanden. ENNA lebt. Bei jeder Gelegenheit bringen wir Nachhaltigkeit, Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität in den Rat ein. Damit nicht kommende Generationen und immer mehr die heutige Generation die Zeche für unser Handeln bezahlen müssen.*
Die Kohle war fast 200 Jahre in Ensdorf schwarz gewesen, jetzt ist sie grün.
Das alte und kurzfristige Denken „Hauptsache genehmigt und weiter so", führt Ensdorf immer tiefer in die Sackgasse. Eine Haushaltsanierung erfordert eine ehrliche und nachhaltige Planung.
Aus diesen Gründen lehnen wir den vorgelegten Haushaltsentwurf ab.

Haushaltsrede Herr Becker, FWGE e.V.

Meine Fraktion hat sich dazu entschieden, die Zustimmung zum Haushalt von der abermaligen Öffnung des Schwimmbades abhängig zu machen. Da nun genau wie in 2020 der Haushalt mit einer 6-stelligen Summe für eine freiwillige Leistung „Schwimmbadbetrieb" belastet wird, lehnen wir diesen ab.
Wir sehen nicht ein, dass einerseits in 2020 und 2021 rund eine Viertelmillion Euro in ein auf Grund der anhaltenden Pandemie unsicheres Badevergnügen für einige, wenige Ensdorfer Bürger fließen soll, während gleichzeitig Grundsteuern angehoben und wichtige Sanierungsvorhaben (wie etwa Sanierung Sarkertstrasse oder Ausbau Parkbucht Apotheke etc.) auf Eis gelegt werden.
Ebenso kritisch sehen wir den Investitionsplan.
Dem Ankauf des Kirchenumfeldes inkl. Beerdigungsweg hätten wir gerne zugestimmt, da hiermit für die Zukunft in den Bereich Schule und KiTa investiert werden soll. Den Ankauf des Pfarrhauses lehnen wir allerdings kategorisch ab. Bei der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde ist ein solcher Erwerb inkl. der immensen Folgekosten nicht zu verantworten. Ein Bürgerhaus ist sicherlich eine schöne Träumerei, aber zurzeit aus unserer Sicht nicht zu verantworten. Wir müssen -, bei unseren Finanzen - erst einmal erhalten und dann gestalten.
Deshalb werden wir, übrigens zum erstem Mal in 17 Jahren Gemeinderatszugehörigkeit, sowohl Haushalt, als auch Investitionsplan ablehnen!
Der Bürgermeister bedankt sich bei den Fraktionsvorsitzenden für ihre Wortbeiträge.
Bezüglich der in der Haushaltsrede von **B90/Die Grünen** monierten fehlenden Mittel im Bereich des Schwimmbades oder der Forderung der Öffnung des Sportplatzes erklärt er, dass bei Bitte um Entscheidungen seitens der Verwaltung in diesen Bereichen Investitionen zu tätigen, eine adäquate Finanzausstattung verweigert worden sei. Er frage sich dann an dieser Stelle, wie sonst eine Verbesserung der Infrastruktur erlangt werden könne. Hinsichtlich der angesprochenen Effizienz der Verwaltung bekräftigt er, dass diese mit den ca. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kernverwaltung und den weiteren Beschäftigten im Bauhof und im Gemeindehort ihren „Mann" stünden – im Rahmen dessen, was jede/r Einzelne leisten könne.
Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass er sehr gespannt darauf sei, ob mit der einhergehenden Prozessoptimierung der Rat sich dann in der Lage sehe, einen nachhaltig besseren Haushalt aufzustellen als den jetzigen.
Er resümiert, dass durch die nicht erfolgte Erhöhung der Grundsteuer sich das Defizit auf ein Minus von 1.747.849,00 € erhöhe. Somit müsse auch der defizitäre Betrag aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden. Die Realsteuerhebesätze blieben somit unverändert und der Stellenplan sei beschlossen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

- **Ergebnishaushalt**

Der Gemeinderat beschließt den Ergebnishaushalt 2021 und die mittelfristige Finanzplanung.
Abstimmungsergebnis: ja 18 (11 CDU, 7 SPD)
nein 8 (4 FWGE e.V., 4 B90/Die Grünen)

- **Investitionsprogramm 2021 bis 2025**

Der Gemeinderat beschließt das Investitionsprogramm 2021 bis 2025.
Abstimmungsergebnis: ja 18 (11 CDU, 7 SPD)
nein 8 (4 FWGE e.V., 4 B90/Die Grünen)

- **Finanzhaushalt**

Der Gemeinderat beschließt den Finanzhaushalt 2021 und die mittelfristige Finanzplanung.
Abstimmungsergebnis: ja 18 (11 CDU, 7 SPD)
nein 8 (4 FWGE e.V., 4 B90/Die Grünen)

- **Haushaltssatzung**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2021.
Abstimmungsergebnis: ja 18 (11 CDU, 7 SPD)
nein 8 (4 FWGE e.V., 4 B90/Die Grünen)

- **Verwendung der Ausgleichsrücklagen und allgemeinen Rücklage**

Der Gemeinderat beschließt die allgemeine Rücklage um 1.747.859 € zu reduzieren.
Abstimmungsergebnis: ja 18 (11 CDU, 7 SPD)
nein 8 (4 FWGE e.V., 4 B90/Die Grünen)

- **Verwendung der Zuweisungen nach § 11 und §12 SPaktG**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Ensdorf für das Haushaltsjahr 2021 Zuweisungen nach § 11 und § 12 SPaktG beantragt und die Zuweisungen aus § 11 SPaktG ausschließlich für Investitionen und die Zuweisungen aus § 12 SPaktG für den Ergebnis- und Finanzhaushalt zu verwenden, wie im Haushaltsplan 2021 entsprechend veranschlagt.
Abstimmungsergebnis: ja 18 (11 CDU, 7 SPD)
nein 8 (4 FWGE e.V., 4 B90/Die Grünen)

TOP 14: Planfeststellungsverfahren Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen: Stellungnahme der Gemeinde

Der Bürgermeister weist vorab darauf hin, dass auf Vorschlag aus den Reihen der CDU-Fraktion es eine Ergänzung des Beschlussvorschlages gegeben habe.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat beschließt folgende Einwendung/Stellungnahme:Die Gemeinde Ensdorf hält an der Verlegung des Haltepunktes fest und begrüßt ausdrücklich die Berücksichtigung des Haltepunktes Ortsmitte in der vorliegenden Planung.Die Gemeinde Ensdorf weist darauf hin, dass die gemeindeeigenen Kanäle in den vorliegenden Unterlagen (Leitungsbestandspläne) nicht dargestellt wurden und in jedem Fall bei der Planung zu berücksichtigen sind.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: Mitteilungen und Anfragen

Frau Bach, B90/Die Grünen, bittet um Berichtigung von Detailinformationen im Artikel in den sozialen Medien (Homepage der Gemeinde, Facebook und Instagram) bezüglich der Luca-App. Sie informiert, dass diese App von einem privaten Dienstleister programmiert worden sei – das Saarland bediene sich lediglich dieser App und habe diese den Kommunen zur Anwendung empfohlen.
Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und sagt die Änderung in den sozialen Medien zu.
Herr Zocchetti, SPD, erkundigt sich nach dem Sachstand „Storchenwiese".
Frau Blaes, Verwaltung, informiert, dass die Storchenwiese in den Saarwiesen fest eingeplant sei. Nachdem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flurbereinigungsbehörde die genauen Grenzen aufgezeigt hätten, müsse das Grundstück seitens der Gemeinde noch erworben werden. Sie ergänzt, dass sie ab Herbst 2021 für alle in diesem Jahr geborenen Kinder eine Baumpflanzaktion plane. Auch sei für die Monate September oder Oktober ein kleines „Storchenfest" beabsichtigt, zu dem die frischgebackenen Eltern eingeladen werden sollen.
Auf Nachfrage von **Frau Schmitt, SPD**, ob es neue Erkenntnisse bezüglich des „Städtebaulichen Vertrages" zwischen der VSE und der Gemeinde gebe und wie der aktuelle Stand am Kraftwerkgelände sei, antwortet **der Bürgermeister**, dass der Vertrag nach wie vor in juristischer Abstimmung sei. Am Vortag sei eine Reaktion der Gegenseite auf den Vorschlag der Gemeinde eingegangen. Er gehe davon aus, dass es diesbezüglich in den nächsten Wochen einen Termin zwischen ihm und dem Vorstand der VSE geben werde, um den gordischen Knoten bezüglicher Unstimmigkeiten zu lösen. Bis zur Sommerpause beabsichtige er, dem Gemeinderat in einer Sitzung den Städtebaulichen Vertrag nebst den bauleitplanerischen Vorlagen vorzulegen. Zu diesem Ausschuss solle dann auch ein Vertreter des Vorstandes der VSE anwesend sein. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass der Kraftwerksstandort immer wieder als Alternativstandort zu der geplanten Erweiterung des Lisdorfer Berges genannt werde. Bisher sei er mit Äußerungen in diesbezüglicher Angelegenheit sehr zurückhaltend gewesen. Er informiert, dass er vergangene Woche zu diesem Thema zu einem Interview mit dem Radiosender „City Radio Saarlouis" eingeladen gewesen sei. Aus seiner Sicht könne es kein ENTWEDER-ODER geben - sondern eher ein SOWOHL/ALS AUCH. Er plane in der kommenden Woche über ein breiteres Medium Klarheit zu schaffen, da seiner Meinung nach stellenweise falsche Fakten über den Planungsstand oder der Verfügbarkeit des Geländes im Raum stünden. Er verweist auf infrastrukturelle Vorteile am Standort Ensdorf und dass mit den entsprechenden Beschlüssen direkt und auch sehr schnell weiter geplant werden könne.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet **der Bürgermeister** den öffentlichen Teil, bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern im Bergmannsheim für das Interesse und verabschiedet diese. Ebenfalls bedankt er sich bei **Herrn Wolfert, Wehrführer**, für die Teilnahme an der Sitzung.

Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Ensdorf

Ich habe am ..... folgendes festgestellt:

- O Kinderspielplatz verunreinigt / Spielgeräte beschädigt
- O Schutt / Unratablagerung
- O Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig beschädigt
- O Hydrant / Kanaldeckel / Gully schadhaft
- O Straßenbeleuchtung defekt
- O Verkehrsschild beschädigt / schlecht zu erkennen
- O Bäume, Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- O Straßenbaustelle nicht gesichert

Ortsangabe:.....

Sonstige Anregungen:.....

Name:.....

Straße, Wohnort: .....

Sie können Ihr Anliegen auch gerne über **WhatsApp +49 6831 504122** an die Gemeinde Ensdorf senden. Beantwortet werden Ihre Nachrichten während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses. Anrufe unter dieser Nummer werden nicht entgegengenommen.
Hinweis zum Datenschutz:
Ihre Anliegen werden von der Gemeindeverwaltung sowie den dazugehörigen Dienststellen bearbeitet. Dabei werden keine Chats oder persönlichen Daten gespeichert. Lediglich die Daten, die zur Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig sind, werden intern weitergegeben und verarbeitet. Nach Abschluss der Bearbeitung wird der Chat-Verlauf gelöscht. Die Gemeinde Ensdorf hat keine eigenen Kontakte hinterlegt, somit bekommt WhatsApp durch uns auch keinen Zugriff auf Ihre Telefonnummer und Kontakte.
Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Gemeinde Ensdorf

Ende des amtlichen Teils

Abfallbeseitigung

Altglas- und Altpapiercontainer

Erlenstraße / Prälat-Anheier-Straße
Parkstraße (vor der Schulturnhalle)
Gustav-Stresemann-Straße
(Einwerfzeiten: werktags von 7.00 - 20.00 Uhr)
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159
(Bitte die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes beachten)

Altbatterie-Sammelgefäße

Im rückwärtigen Eingang Rathaus,
Provinzial-
straße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Sammelgefäß für Kork

Im rückwärtigen Eingang Rathaus, Provinzialstraße 101a
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Sammelgefäß für Altkleider

Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Gelbe Tonne

Abfuhr **donnerstags** in den **ungeraden** Kalenderwochen
Gelbe Wertstoffsäcke erhalten Sie kostenlos an folgenden Stellen:
Bürgerbüro im Rathaus, Erdgeschoss
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Abfallsäcke EVS

Abfallsäcke, die zusätzlich zu den Restmülltonnen zur Abfuhr hinaus gestellt werden können, erhalten Sie zum Preis von 6,00 € beim
Wertstoffhof, Am Schwalbacher Berg 159

Wasserhärte: 9,7 dH, Härtebereich II, Waschmitteldosierung beachten

Aus unserer Gemeinde

Überblick über den Ablauf des Badebetriebs:

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag von 10:00 bis 20:00 Uhr
Einlassbedingungen:
Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Reglungen ist der Zugang zu unserem Freibad nur mit einem vorab gebuchten Online-Ticket möglich. Die Anzahl der Badegäste ist auf 1000 Personen beschränkt.
Zusätzliche Voraussetzung für einen Besuch ist die Vorlage eines negativen Schnelltests (nicht älter als 24 Stunden), Nachweis einer vollständigen Impfung, die mindestens 14 Tage zurückliegt oder ein Dokument über eine Genesung innerhalb der letzten 6 Monate. Kinder unter 7 Jahre benötigen keine Nachweise.
Möglichkeiten zur Durchführung kostenloser Schnelltests gibt es z.B. auf dem Bergwerksgelände der Grube Duhamel, dem Tedoxgelände, Mathias-Erzberger-Straße 1+2 und auf dem Gelände Möbel Martin, Provinzialstr. 300.
Weitere Regelungen für den Schwimmbadbesuch unter Corona-Schutz-Bedingungen sehen unter anderem vor, dass Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten Einlass ins Freibad erhalten können.
Online Tickets:
Die Eintrittskarten können online unter www.gemeinde-ensdorf.de erworben werden. Beim Kauf der Online Tickets gibt es die Möglichkeit mit ***Paypal***, ***Debit-oder Kreditkarte*** oder per ***Giropay*** zu zahlen. Die gekauften Tickets sind personalisiert und nicht übertragbar.
Wichtig: An der Freibadkasse werden keine Eintrittskarten verkauft.
Für Personen, die keinen Onlinezugang oder keine Möglichkeit einer Onlinebuchung haben, können an einer eigens eingerichteten **Servicestelle im Rathaus (Hintereingang)**, während der Woche **von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 9:30 Uhr**, ein Online-Ticket buchen und bar bezahlen.
Bitte beachten Sie, dass die Servicestelle nur zu o.a. Zeiten besetzt ist und auch die Tickets für samstags und sonntags nur zu diesen Zeiten erworben werden können.
Eintrittspreise
Die reguläre Entgeltordnung der Eintrittspreise wird während des eingeschränkten Betriebes außer Kraft gesetzt. Derzeit können ausschließlich nur Einzeltickets angeboten werden. Die gültigen Eintrittspreise können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen.
Ablauf des Schwimmbetriebes
Das Schwimmbecken ist durch Bodenmarkierungen in acht breite Schwimmbahnen eingeteilt, in denen auf zwei Bahnen im Kreis geschwommen werden kann. Der Mindestabstand gilt auch für das Nichtschwimmerbecken. Einzelumkleiden können in reduzierter Zahl eigenverantwortlich genutzt werden.
Weitere Hygieneregeln zur Gewährleistung des Mindestabstandes werden unter anderem im Ein- und Ausgangsbereich, bei den Umkleiden, Liegewiesen und am Beckenrand für die Besucher deutlich sichtbar ausgewiesen. Das Personal ist angewiesen, die Einhaltung der Hygieneregeln und des Mindestabstandes zu überprüfen. Zur Einhaltung der Regeln und zur Umsetzung der erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen sind den Anweisungen des Personals unbedingt zu beachten.
Mundschutzpflicht und Mindestabstand gelten im gesamten Badbereich. Ausgenommen von der Mundschutzpflicht sind der Gang ins Schwimmbecken und zu den Außenduschen sowie das Verweilen am Liegeplatz.
Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gäste und halten Sie sich an die Anweisungen des Personals.
So können wir, trotz der Pandemie, alle eine schöne Saison im Ensdorfer Freibad genießen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Herzlichst
Jörg Wilhelmy, Bürgermeister und
das Team des Ensdorfer Freibades

ENSDORF SAAR **Freibad am Saarpolygon**

Eintrittspreise

Einzelkarte – Frühschwimmertarif (3 Stunden nach Öffnung) .....3,50 Euro
Erwachsene: Einzelkarte .....4,50 Euro
Ermäßigung*: Einzelkarte .....2,00 Euro
Einzelkarte – Spätschwimmertarif (3 Stunden vor Schließung) .....3,50 Euro
Familienkarte (zwei Erwachsene plus bis zu drei Kinder) .....9,00 Euro**
(Bitte buchen Sie Einzeltickets, das System gewährt dann automatisch den Rabatt).

Die ***Ermäßigung** gilt für Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Personen im freiwilligen sozialen Jahr und Freiwillige im Sinne des Bundesfreiwilligengesetzes, Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte und der Jugendleiterkarte (Juleica) sowie Schwerbehinderte ab 50 Prozent, sowie Inhaberinnen und Inhaber des Sozialpasses der Gemeinde Ensdorf jeweils bei Vorlage des Ausweises.
****Familienkarten** gelten für Eltern, Alleinerziehende, Pflegeeltern, Großeltern, die mindestens mit einem minderjährigen Kind (leibliches Kind, Enkelkind, Adoptiv- oder Pflegekind) in einem Haushalt leben.
Mit Verlassen des Freibades verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit.

Freien Eintritt in das Freibad haben:
- Kinder unter 7 Jahren (in Begleitung und unter Aufsicht Erwachsener)
- Begleitpersonen von Schwerbehinderten über 50 Prozent, sofern sie im Schwerbehinderten-Ausweis als Begleitperson eingetragen sind
- DLRG; DRK und Feuerwehr mit Ausweis nach Einsatz und Verfügbarkeit
- einheimische Schulklassen (unter Leitung einer Lehrperson zur Frühschwimmerzeit)

Saison- und 12-er Karten werden dieses Jahr nicht angeboten. Die Gültigkeit der 12- Karten aus dem Jahr 2019 wird verlängert und kann ab 2022 wiedereingesetzt werden.

Reinigungskosten
Bei Verunreinigung des Bades oder der Einrichtungen wird eine Gebühr
in Höhe des tatsächlichen Aufwandes erhoben, mindestens 16,00 €

Kostenlose Schwimmkursangebote für „Seepferdchen“ und Bronzeabzeichen durch die DLRG im Freibad

Wie bereits angekündigt, bietet die Gemeinde mit dem Programm des saarländischen Sportministeriums „Sicher! Unsere Kinder lernen schwimmen“ in Zusammenarbeit mit der DLRG kostenlose Schwimmkurse für Kinder in unserem Freibad an. Dass Kinder schwimmen lernen, ist gerade nach den letzten Monaten geschlossener Schwimmhallen wichtiger denn je. Das saarländische Sportministerium will die Ferienschwimmkurse mit 200.000 € fördern. Diese Schnellkurse richten sich hauptsächlich an die Kinder, die bereits sicher im Wasser sind und denen nur die letzten Schritte für den Erwerb des „Seepferdchen“ und Bronzeabzeichen fehlt. Die Kurse finden an zwei Wochenenden in den Sommerferien statt. Ca. 35 Kinder werden in den Kursen Platz finden. Die Mitglieder der DLRG werden am ersten Wochenende, und zwar am **Sonntag, 18. Juli um 11 Uhr**, in unserem Freibad eine Infoveranstaltung mit den Kindern sowie deren Eltern durchführen, in denen Infomaterial und Übungen vorgestellt und präsentiert werden. Im Anschluss dieses ersten Treffen haben die Eltern mit ihren Kindern die Chance, diese Übungen anzuwenden und zu vertiefen. Am zweiten Wochenende, **20. und 21. August**, wird die DLRG einen letzten Feinschliff mit Trainingseinheiten geben und die Abzeichen-Abnahme vornehmen. Bei Bedarf merken Sie sich die Termine bitte schon mal vor. Eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme an den Schwimmkursen ist erforderlich. Diese können Sie an der Freibadkasse vornehmen oder per Mail an nhaendle@gemeinde-ensdorf.de richten.

Sicher unterwegs mit dem Pedelec / Sicherheitstraining für Senioren

Am Montag, den 12. Juli 2021 findet auf dem Parkplatz neben der Großsporthalle das erste Pedelec-Sicherheitstraining für Senioren statt.
Das Fahrradfahren mit elektrischer Unterstützung ist besonders bei Strecken mit Steigungen eine tolle Sache. Besonders für Senioren bietet ein Pedelec, oder auch E-Bike genannt, ein gutes Stück mehr Mobilität. Aber trotz aller Vorteile ist auch hier Vorsicht geboten. Bevor man sich mit dem elektrounterstützen Rad in den Straßenverkehr begibt, gilt es einige Dinge zu beachten. Gerade ohne Erfahrung und ausreichende Übung kann es bei der Fahrt mit einem Pedelec schnell zu unkontrollierbaren und gefährlichen Situationen kommen.
Die Zahl der verkauften E-Bikes ist in den vergangenen Jahren enorm angestiegen. In den Jahren von 2017 bis 2019 haben sich die Verkaufszahlen in Deutschland von 720.000 auf rund 1,4 Mio. verdoppelt. Im Jahr 2020 ist ein weiterer Anstieg zu verzeichnen, hier liegt die Zahl der verkauften E-Bikes bei rund 1,95 Millionen und der Trend geht eindeutig weiter nach oben. Leider steigt im Gegensatz dazu aber auch die Zahl der tödlich verunglückten Pedelec-Fahrer. Diese ist von 2018 bis 2019 um ein Drittel gestiegen. Und die Daten des Statistischen Bundesamts (Destatis) zeigen, dass im zurückliegenden Jahr mehr Menschen mit einem E-Bike im Straßenverkehr tödlich verunglückt sind, als je zuvor. Im Zeitraum von Januar bis Dezember kamen insgesamt 142 Personen ums Leben. Die Zahl lag um 20 Prozent über dem Wert von 2019.

Allein dies ist Grund genug, um gerade älteren Fahrern und Fahrerinnen ein effektives Sicherheitstraining anzubieten. Nach kurzen theoretischen Einführungen wird anschließend mit dem eigenen Fahrrad geübt. Trainiert wird insbesondere das Anfahren, Bremsen und Kurvenfahren, aber auch die Koordination und Geschicklichkeit.
Die Gemeinde Ensdorf bietet in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule Saarlouis einen solchen Kurs für interessierte Senioren und Seniorinnen an.
Da die Teilnehmerzahl auf insgesamt maximal 10 Personen beschränkt ist, gibt es insgesamt 2 Kurse an 2 unterschiedlichen Terminen.
Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmer müssen nur ihr eigenes Fahrrad und einen Helm mitbringen.

Wann:	Montag, 12.07.2021 von 09.30 bis 11.30 Uhr oder Mittwoch, 01.09.2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Wo:	Auf dem Parkplatz neben der Großsporthalle
Anmeldung:	telefonisch: 06831 - 504 -119 oder per E-mail: *nhaendle@gemeinde-ensdorf.de*

Offizielle Einweihung des neu angelegten Barfußpfades im Park

Anlässlich des 200. Geburtstages von Pfarrer Sebastian Kneipp in diesem Jahr wurde am vergangenen Freitag der Barfußpfad in unserem schönen Park offiziell eingeweiht.
Bereits im vergangenen Jahr trat der Kneippverein Ensdorf mit dem Vorschlag an die Verwaltung heran, in unmittelbarer Nähe des beliebten Kneippbeckens im Park im „Kneipp-Jahr“ 2021 einen kleinen Barfußpfad anzulegen. Ursprünglich wollte der Ensdorfer Kneippverein dieses Jubiläum am 20. Juni mit Unterstützung der Gemeinde mit zahlreichen Gästen feiern. Leider musste aber neben weiteren Veranstaltungen auch diese wegen Corona abgesagt werden.
Nichts desto trotz setzte die Gemeinde den geplanten Bau des Barfußpfades in die Tat um. Zwei Bauhofmitarbeiter legten einen zehn Meter langen Pfad längs der Kneippanlage bereits Mitte Juni an (wir berichteten). Für die Einfassungen verwendeten sie Rundhölzer aus Robinie und für die Einteilung der Felder Bretter aus Eichenholz, weil Robinie und Eiche zu unseren härtesten heimischen Holzarten zählen. Die fünf Felder wurden mit Rindenmulch, Rundhölzern, Feinkies, Holzscheiben und Rheinsand befüllt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 1.400 €, wobei sich Kneippverein Ensdorf mit 600 € an den Kosten beteiligte.
Die offizielle Eröffnung des Pfades fand in einem kleinen Kreis neben Bürgermeister Jörg Wilhelmy auch mit der Vorsitzenden des Kneippvereins Christel Kreutzer, der 2. Vorsitzenden Birgit Eisenbarth, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kneipp-Bundes Saar Thomas Lamber, der Umweltbeauftragten Adrienne Blaes, Bauhofmitarbeitern sowie Vertretern der Gemeinderatsfraktionen statt. Die Gäste liefen über den neuen Barfußpfad und waren von der neuen Errungenschaft sehr angetan.
„Der Pfad ist eine sinnvolle Ergänzung des Kneippbeckens und trägt zur Attraktivität unseres schönen Parks bei. In den vergangenen Jahren wurden im Umfeld des Kneippbeckens bereits zwei Fitness-Geräte, und zwar ein Dreier-Reck und eine Stretching-Station installiert. Für das kommende Jahr ist ergänzend der Einbau eines Balancierseils („Slackline“) geplant“ so Bürgermeister Jörg Wilhelmy.
Die Vorsitzende des Kneippvereins, Christel Kreutzer, bedankte sich während der kleinen Einweihungsfeier bei der Gemeinde für die Umsetzung der Idee und die gute Zusammenarbeit.
Eigentlich sollten im Umfeld der Kneippanlage und des Barfußpfades noch Kneipp-Rosen gepflanzt werden. Da die von der Gemeinde beauftragte Baumschule die Pflanzen leider jedoch nicht rechtzeitig liefern konnte, wird die Pflanzung nachgeholt, sobald sie wieder verfügbar sind.
Sebastian Kneipp war ein bayerischer römisch-katholischer Priester, der als die Kaltwassertherapie betreibender Hydrotherapeut und Naturheilkundler bekannt geworden ist. Er ist der Namensgeber der Kneipp-Medizin und der Wasserkur mit Wassertreten, die schon früher angewandt, aber durch ihn erst populär wurden.
Der Reiz der Barfußpfade liegt in der sinnlichen Erfahrung, barfuß über verschiedene Untergründe zu gehen. Sie dienen der Gesundheit, dem bewussten Fühlen mit den Füßen sowie der Stärkung der achtsamen Wahrnehmung der Natur.

Bei dieser Gelegenheit drehten die Besucher auch noch einige Runden durch das unmittelbar angrenzende Kneippbecken.

Gemeinde Ensdorf stellt Einkaufshilfsdienst ein – Dafür Wiederaufnahme der Einkaufsfahrten für ältere Menschen mit Hilfe des Seniorenclubs!

Der von den Rentnern des Seniorenclubs „Simeon“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde wöchentlich organisierte Einkaufs-Shuttleservice für ältere Menschen musste leider im Dezember letzten Jahres aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingte hohe Infektionslage eingestellt werden. In Zusammenarbeit mit Herrn Burkhard Schmidt von Edeka Markt und dem DRK Ortsverband Ensdorf wurde ersatzweise von der Gemeindeverwaltung ein Lebensmittelbestellservice für ältere Menschen und Risikogruppen geschaffen. Die Gemeinde nahm Einkaufswünsche von den Seniorinnen und Senioren entgegen, gab die Bestellungen an den Edeka Markt und die Mitglieder des DRK Ensdorf weiter, welche die Einkäufe für sie erledigten.
Da sich die Situation durch rückläufige Infektionszahlen, dem Fortschritt der Impfungen und der damit einhergehenden Corona-Lockerungen wieder etwas entspannt hat, beschloss die Verwaltung nun in Absprache mit dem Seniorenclub, die Einkaufsfahrten wieder aufzunehmen. Selbstverständlich geschieht dies unter Beachtung der allgemein gültigen Corona- Vorschriften und Hygieneregeln, was heißt, dass das Tragen einer Maske während der Fahrt auch hier wie im ÖPNV für Fahrer und Senioren Pflicht ist. Um die Abstandsvorschriften einzuhalten, kann außerdem nur eine geringe Anzahl von Personen gleichzeitig befördert werden.
Die Fahrten werden **ab Donnerstag, den 08. Juli 2021 wieder wöchentlich** aufgenommen. Die Abfahrten erfolgen jeweils zwischen 09.00 Uhr und 09.30 Uhr. Die Seniorinnen und Senioren werden dann wieder von zuhause abgeholt und zum Ensdorfer Lebensmittelgeschäft Edeka Schmidt sowie zur Volksbank nach Fraulautern und wieder nach Hause gefahren.
Während der Sommerferien muss die Einkaufsfahrt um einen Tag verschoben werden. In der Zeit **vom 19. Juli 2021 bis einschließlich 27. August 2021** finden die Fahrten immer **freitags** statt. Nach den Sommerferien werden die Einkaufsfahrten, erstmals am 02.09.2021, wieder regulär an den Donnerstagen durchgeführt.
Wollen Sie von diesem Shuttleservice für den Einkauf von Lebensmitteln Gebrauch machen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Händle von der Gemeindeverwaltung, Tel. 504-119 (vormittags). Sie nimmt die eingehenden Meldungen entgegen und informiert den entsprechenden Vertreter des Seniorenclubs.

Dank an Paul Fisch und sein Team für ihr ehrenamtliches Engagement

Die Bedeutung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement nimmt stetig zu und hat gerade zu Corona-Zeiten einen noch höheren Stellenwert. Ohne den uneigennützigen Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern könnten einige Hilfeleistungen in unserer Gemeinde in der zur Zeit praktizierten Art und Weise leider nicht angeboten werden.
Ein gutes Beispiel sind unsere Corona-Hilfsangebote, wie die Einkaufsfahrten und Fahrten zu Impfzentren, die wir in Zusammenarbeit mit dem DRK OV Ensdorf seit Wochen durchführen. Um vor allem ältere und hilfsbedürftige Menschen unserer Gemeinde und solchen, die zur Corona-Risikogruppe gehören vor einer Infektion mit dem Virus zu schützen, spendeten der Vorsitzende unseres DRK, Paul Fisch und seine Helfer*innen Svenja Ney, Klaus Winter, Myriam Morsch, Daniel Holzer, Caroline Recktenwald, Ramona Magard und Gilbert Ney mehrmals in der Woche freiwillig ihre Zeit, um für sie die Lebensmitteleinkäufe zu tätigen. Die entsprechenden Bürger*innen gaben hierzu ihre Lebensmittelwünsche bei der Gemeinde auf, welche die Einkaufsliste an das Ensdorfer Lebensmittelgeschäft EDEKA Schmidt weiterleitete. Nachdem die EDEKA-Mitarbeiter*innen die Waren kurze Zeit später bereitgestellt hatten, wurden sie dort auch schon von Herrn Fisch oder einem seiner Helfer*innen abgeholt und den Bürger*innen zu Hause kontaktlos übergeben.
Aber auch beim Transport von Ensdorfer Impfberechtigten, welche selbst nicht mobil sind und auch niemanden haben, der sie zu den Impfzentren fahren kann, ist unser örtliches DRK-Team seit Wochen behilflich. Die Gemeinde nimmt die Transport-Anfragen entgegen und informiert Herrn Fisch darüber. Dieser setzt sich wiederum mit den entsprechenden Bürger*innen wg. der Abholzeiten in Verbindung, fährt die Impfwilligen zum Impfzentrum und nach Verabreichung der Schutzimpfung auch wieder nach Hause.
Zusätzlich hatte sich der DRK-Vorsitzende auch dazu bereit erklärt, mit seinen Helfer*innen in den Osterferien in unserem Gemeindehort regelmäßig die Kinder und Erzieher*innen auf Corona zu testen.
Nicht zuletzt ist zu erwähnen ist, dass sich Herr Fisch und sein Team bei den von der Gemeinde organisierten Nachmittagen für unsere Seniorinnen und Senioren seit vielen Jahren schon um den Sanitätsdienst kümmern. Beim letzten Seniorennachmittag übernahmen die Jugendlichen des JRK (Jugendrotkreuz) sogar die Bewirtung der Gäste.
An dieser Stelle sei Paul Fisch und seinem Team für ihre große Hilfe und stete Einsatzbereitschaft ein herzliches Dankeschön gesagt.
Übrigens teilt das DRK Ensdorf das Schicksal zahlreicher anderer Vereine in unserer Kommune: Es fehlt an Nachwuchs. Der Verein freut sich daher über jedes neue Mitglied, insbesondere für das Jugendrotkreuz (JRK). Dieses engagiert sich seit nunmehr neun Jahren für Kinder und Jugendliche in Ensdorf und bildet die Jugendlichen aus. Einige von ihnen sind bereits in der Lage die DRK-Mitglieder bei ihren Einsätzen aktiv zu unterstützen. Neben wöchentlichen Gruppenstunden, in denen das soziale Engagement sowie die Kreativität gefördert wird, werden u.a. selbstverständlich Erste-Hilfe-Lehrgänge, aber auch beispielsweise Besuche von Rettungswachen und sonstige gemeinsame Aktionen und Ausflüge angeboten, bei denen der Spaß nicht zu kurz kommt. Kinder und Jugendliche im Alter ab sechs Jahren, natürlich aber auch Erwachsene sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Paul Fisch unter 1667033.

fischer`s LAGERHAUS in Ensdorf

Handgefertigte Waren und ausgefallene Wohnkultur aus fernen Ländern beschreiben fischer`s LAGERHAUS als das Einzelhandels- und Großhandelsgeschäft, welches nun auch in Ensdorf in der Provinzialstr. 252 -neben der Barbarossa-Bäckerei- einen weiteren Standort gefunden hat. Beim Schlendern durch die schön instandgesetzte Lagerhalle können die Besucher mehr als 3200 handverlesene Waren für Haus und Garten bestaunen. Die Kunden erwarten in dem etwas anderen Möbelhaus aufregende Möbelstücke, Deko-Elemente, Accessoires und weitere schöne Dinge aus Bali, Thailand, Nepal, Java, China, Indien, Indonesien, Marokko und der Türkei sofort zum Mitnehmen. Da die ursprüngliche Bausubstanz der Halle erhalten wurde, ergibt sich ein ganz besonderer Charme zwischen Gebäude und den außergewöhnlichen Artikeln. Das Besondere an fischer`s Lagerhaus: am ersten und dritten Samstag eines jeden Monats treffen Container mit zusätzlichen attraktiven Waren ein, so dass das Unternehmen seinen Kunden ein ständig neues und einzigartiges Sortiment an handgefertigten Erzeugnissen bieten kann. Viele der eingekauften Produkte werden noch vor Ort vor der Verladung fotografiert und für die Kunden auf der Website www.fischers-lagerhaus.de vor Eintreffen der Container angekündigt. Als Konzept gegründet wurde fischer`s LAGERHAUS bereits im Jahre 1996 von Udo Fischer. Der Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Ensdorfer Unternehmens hat seine Leidenschaft für handgefertigte Waren und ausgefallene Wohnkultur zum Beruf gemacht und bereist noch heute an mehr als 250 Tagen im Jahr die vielen kleinen Handwerksbetriebe, die das exotische Sortiment der fischer`s LAGERHAUS-Gruppe herstellen. Im Jahre 2017 entschied sich Sven Hohmann dieses Konzept im Saarpfalz-Kreis aufzubauen. So entstand vor drei Jahren der erste Standort in Kaiserslautern, im Mai 2019 folgte St. Ingbert und nun auch der Standort in Ensdorf. Somit ist fischer`s LAGERHAUS mit 20 Standorten in Deutschland in sechs Bundesländern vertreten, zwei Standorte davon im Saarland.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von fischer`s LAGERHAUS sind wie folgt für die Kunden da:

Montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr.

Bürgermeister Jörg Wilhelmy besuchte Herrn Sven Hohmann in der Lagerhalle und beglückwünschte ihn zu dem weiteren Unternehmen. „Ich freue mich sehr, dass fischer`s LAGERHAUS auch bei uns in Ensdorf angesiedelt wurde und wünsche Sven Hohmann mit dem Konzept am hiesigen Standort ebenso viel Erfolg wie in St. Ingbert und Kaiserslautern.“

Umwelt-Info

Endspurt der Stadtradeln-Stars

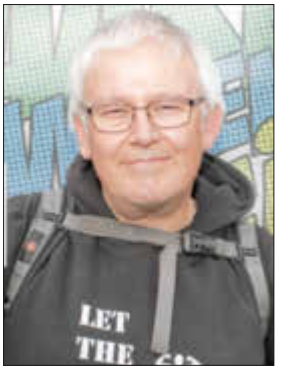
Wie schnell doch drei Wochen vergehen. Wir müssen sagen, so richtig Probleme, das Auto **nicht** zu nutzen, gab es selten. Sicher, das eine oder andere Mal wäre es schon „bequemer“ gewesen, sich in sein Auto zu setzen und zu seinem Ziel zu fahren. Andererseits, wenn man erstmal auf dem Rad sitzt, ist der Gedanke daran auch schon vorbei.

Ansonsten denken wir, kann bei sehr vielen Fahrten sehr wohl auf das Auto verzichtet werden, sofern man sich darauf einstellt und das so einplant.

Einzig die Gestaltung sowie der Zustand vieler Radwege ist leider immer wieder ein Grund sich zu ärgern. Radwege scheinen dort zu sein, wo gerade Platz ist.
Viele enden im Nichts oder auf einer viel befahrenen Straße. Verkehrsplanung aus Sicht der Autofahrer*innen hat leider oberste Priorität.

Nicht nur der fahrende Autoverkehr ist für uns Radfahrer*innen ein Problem, sondern auch der stehende Autoverkehr. Mit einer Selbstverständlichkeit werden auf Rad- und Fußgängerwegen Fahrzeuge abgestellt, die ein Umfahren oftmals unmöglich aber immer sehr gefährlich machen.

Gerade die Strecke von Ensdorf nach Lisdorf ist hier ein deutliches Negativbeispiel.
Autohäuser links und rechts der Straße sowie ein Verkaufsstand für Erdbeeren sind für viele abgestellte Autos verantwortlich und erschweren das Radeln sehr.
Gerade als Kommunalpolitiker*in stellen wir fest, dass viel zu wenig über sinnvolles Verkehrsmanagement gesprochen und bestimmt wird.



Insgesamt kann festgestellt werden: Es hat trotzdem viel Spaß gemacht, beim Stadtradeln dabei zu sein. Anja und Dieter haben in drei Wochen zusammen 1495 km zurückgelegt. Das ist die Strecke nach Berlin zum Kanzleramt und zurück.

JUGENDINFO

Sommerferienprogramm 2021

Der Sommer ist da und nun lassen wir es uns in den Ferien mal so richtig gut gehen! Diese Ferien bieten wir euch sechs aufregende Wochen, in denen für jede*n etwas dabei ist. So kann Urlaub auch zu Hause schön sein!

Wichtig: nach aktuellem Stand benötigt ihr für alle Angebote einen tagesaktuellen Test. Solltet ihr keinen haben, könnt ihr euch auch bei uns vor Ort testen lassen. Da sich die Verordnungen nun doch sehr schnell ändern, kann bis zu unseren Terminen auch alles anders sein. Das erfahrt ihr dann aber einige Tage vor unseren Aktionen.

Bitte denkt daran, dass ihr mit Krankheitssymptomen wie Schnupfen, Husten oder erhöhter Temperatur nicht an den Angeboten teilnehmen könnt.

Das Anmeldeformular bitte ausgefüllt (entsprechende Angebote ankreuzen und eure Kontaktdaten eintragen) entweder bei der Gemeindeverwaltung Ensdorf, Provinzialstraße 101 a, abgeben oder aber per Email an shschmitt@gemeinde-ensdorf.de schicken.

Ich freu mich auf euch!

Donnerstag, 22.07.2021 Sea-Life Speyer:

Unter dem Meer…. Macht euch bereit für die bunte Unterwasserwelt und eine Piratenführung im Sea-Life in Speyer!

Alter:	8 –11 Jahre
Abfahrt:	8:30 Uhr FGTS
Rückankunft:	16:30 Uhr
Kosten:	Für SchülerInnen der Grundschule Ensdorf kostenlos, alle anderen zahlen 5,- €
Besonderheiten:	Tagesaktueller Test! In Bus und Seaworld herrscht (teilweise) Maskenpflicht! Rucksackverpflegung nicht vergessen

Dienstag & Mittwoch, 27.07.+28.07.2021 Designworkshop mit Charlotte:

Ob selbst nähen (lernen) oder bereits vorhandene Kleidung und Schuhe umdesignen bereits: Charlotte machts möglich! Wir freuen uns auf einen weiteren Workshop mit euch, für Nähmaterialien, Glitzer, Federn, Perlen, etc. ist bestens gesorgt!

Alter:	ab 9 Jahren
Dauer	10:00–14:00 Uhr
Ort:	Jugendcafé Ensdorf (neben FGTS)
Kosten:	10,00€
Besonderheiten:	Im Jugendcafé herrscht Maskenpflicht! Bringt euch gerne etwas zum Knabbern mit

Donnerstag, 05.08.2021 Biosphärenreservat Bliesgau

Heute verbringen wir mit euch gemeinsam einen Tag im Biosphärenreservat Bliesgau und lernen dort die Natur und die Tieren vor Ort kennen.

Alter:	9 —15 Jahre
Abfahrt:	8:30 Uhr FGTS
Rückankunft:	16:30 Uhr
Kosten:	Für SchülerInnen der Grundschule Ensdorf kostenlos, alle anderen zahlen 5,- €
Besonderheiten:	Tagesaktueller Test! Im Bus herrscht (teilweise) Maskenpflicht! Rucksackverpflegung nicht vergessen

Dienstag, 10.08.2021 Adventuregolf und Walderlebnispfad in Nalbach

Wir starten eine kleine Abenteuerreise durch den nalbacher Wald, der neben vielen Abenteuerstation, Geschichten über Wurzelkinder und ein Labyrinth für euch bereit hält. Im Anschluss daran spielen wir Golf über Brücken, Wasserräder, Baumstämme und Holzfässer hinweg!

Alter:	für Kinder ab 10 Jahren
Abfahrt:	9:30 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz)
Rückankunft:	16:00 Uhr
Kosten:	6,- €
Besonderheiten:	Im Bus herrscht Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Rucksackverpflegung

Donnerstag, 12.08.2021 Kletterausflug an den Klettersteig Boppard

Ihr wollt Klettern und Kraxeln? Da seid ihr bei diesem Ausflug genau richtig! Über Leitern, Trittbügel und mit Drahtseil erklimmen wir gemeinsam die Spitze! Was ihr hierzu braucht? Neben Spaß am Erklimmen von Höhen natürlich festes Schuhwerk und ausreichend Proviant

Alter:	ab 12 Jahren
Abfahrt:	9:15 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz)
Rückankunft:	18:00 Uhr
Kosten:	10,- €
Besonderheiten:	Im Bus herrscht Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Ausreichend Rucksackverpflegung

Dienstag, 17.08.2021 Abenteuerwald Saarschleife und Trekkingtour Cloef mit Fährfahrt

Diese schöne Kombitour bietet gleich mehrere Highlights: Nach dem Start in Mettlach geht's durch die „Keuchinger Schweiz", hin zur Kleinen Cloef, weiter zum Abenteuerwald unterhalb des Baumwipfelpfads Orscholz. Danach setzen wir mit der Fähre „Welles" auf die andere Saarseite über, von wo aus wir dann flach zu unserem Ausgangspunkt zurückwandern. Die Strecke ist ca. 10 km lang, natürlich wird dazwischen auch gepicknickt!

Alter:	ab 10 Jahren
Abfahrt:	9:00 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz)
Rückankunft:	18:00 Uhr
Kosten:	8,- € (inkl. Abenteuerwald + Fährfahrt)
Besonderheiten:	Im Bus +Abenteuerwald herrscht teilweise Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Rucksackverpflegung

19.08.2021 Fahrt in den Eifelpark Gondorf

Ob Fahrattraktionen oder Wildtiere beobachten: Im Eifelpark Gondorf ist für jeden was dabei! Von Wildwasser- und Sommerrodelbahnen bis hin zum Wildwasser-Rondell!

Alter:	ab 10 Jahren
Abfahrt:	9:15 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz)
Rückankunft:	19:00 Uhr
Kosten:	15,- € (inkl. Eintritt und Busfahrt)
Besonderheiten:	Im Bus + und Park herrscht teilweise Maskenpflicht! Rucksackverpflegung

24.08.2021 Hochseilgarten Homburg

Ein Event für alle, die gerne die Dächer der Welt erkunden! Im Hochseilgarten Homburg geht es über Taue, Balken und Stahlseile hoch in die Baumwipfel. Die Parcours befinden sich zwischen 2m- 15m Höhe und haben sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene viel zu bieten.

Alter:	ab 12 Jahren
Abfahrt:	9:45 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz)
Rückankunft:	17:00 Uhr
Kosten:	12,- € (inkl. Eintritt und Busfahrt)
Besonderheiten:	Im Bus herrscht Maskenpflicht! Festes Schuhwerk! Rucksackverpflegung!

26.08.2021 Technikmuseum Speyer

Hier kannst du tausende Ausstellungsstücke der Technikgeschichte in Europas größter Raumfahrtausstellung entdecken! Ein original **BURAN SPACE SHUTTLE,** begehbare FLUGZEUGE, aber auch Automobile, Motorräder, Schiffe und andere technische Errungenschaften warten auf euch. Ein Besuch im einzigen **IMAX-DOME-Filmtheater** Deutschlands steht ebenfalls auf dem Programm! Also, wenn ihr an diesem Tag noch nichts vorhabt, solltet ihr euch jetzt schnell anmelden.

Alter:	ab 12 Jahren
Abfahrt:	8:00 Uhr Rathaus Ensdorf (hinterer Parkplatz)
Rückankunft:	19:00 Uhr
Kosten:	15,- € (inkl. Eintritt und Busfahrt)
Besonderheiten:	Im Bus herrscht Maskenpflicht! Rucksackverpflegung!

Anmeldung Sommerferienprogramm 2021

Hiermit melde ich mein Kind,

Nachname, Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Geburtsdatum: _____

für folgende/n Ausflug/ Ausflüge an (bitte ankreuzen):

- ○ 22.07.2021 Sea-Life Speyer + Piratenführung
- ○ 27.+28.07.2021 Design-Workshop mit Charlotte
- ○ 05.08.2021 Besuch des Biosphärenreservat Bliesgau
- ○ 10.08.2021 Adventuregolf und Walderlebnispfad
- ○ 12.08.2021 Klettersteig Boppard
- ○ 17.08.2021 Abenteuerwald Saarschleife und Trekkingtour Cloef mit Fährfahrt
- ○ 19.08.2021 Fahrt in den Eifelpark Gondorf
- ○ 24.08.2021 Hochseilgarten Homburg
- ○ 26.08.2021 Fahrt in das Technikmuseum Speyer

***Unterschrift eines Sorgeberechtigten**:*

.....

(Sollte mein Kind an Krankheitssymptomen wie Schnupfen, Husten, erhöhter Temperatur leiden, kann es leider nicht teilnehmen)

Anmeldung bitte abgeben bei:

Gemeindeverwaltung Ensdorf, Provinzialstraße 101 a, 66806 Ensdorf oder shschmitt@gemeinde-ensdorf.de

Kultur

Wiederholung des Virtuellen Kinderkonzerts wegen großer Nachfrage!

Aufgrund großer Nachfrage gibt es das Virtuelle Kinderkonzert „Komm mit ins Märchenland“
(Musikalische Reise mit Spaß und Phantasie mit ***Monika und Svenja Beuren***) zum Anschauen mit freier Terminwahl! am **Wochenende Samstag/10.7. bis Sonntag/11.7.**
(Beginn Samstag 11 Uhr - Ende Sonntag 22 Uhr)
Hiermit kommen die Veranstalter dem Wunsch vieler Eltern nach, die das Konzert mit ihren Kindern nochmals anschauen wollen… und dabei den Termin selbst wählen.
Tickets sind erhältlich zum Preis von 4,90€ (Familienpreis) unter **www.Tin-tonton.com**

Bildungseinrichtungen

Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Saarlouis

Ihr qualifizierter Weg zur Fachhochschulreife

Von der Berufsausbildung / vom Praktikum zum Studium
Sie haben den Mittleren Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein zweijähriges Praktikum oder eine vierjährige Berufstätigkeit im Berufsfeld „Wirtschaft und Verwaltung“ absolviert.
Dann können Sie die **einjährige Fachoberschule des KBBZ Saarlouis** besuchen, damit steht Ihnen der Weg zum (Bachelor-)Studium an einer Fachhochschule, nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studienganges ggf. ein Master-Studium an einer Universität sowie im Öffentlichen Dienst grundsätzlich der Zugang zum gehobenen Dienst, offen oder Sie können in die Klasse 11 des Oberstufengymnasiums eintreten.
Setzen Sie Ihren erfolgreichen beruflichen Weg im Schuljahr 2021/2022 am KBBZ Saarlouis fort.
Anmeldungen zur einjährigen Fachoberschule nimmt das Sekretariat des Kaufmännischen Berufsbildungszentrums Saarlouis, 66740 Saarlouis, Im Glacis 22, Tel. 06831/94610, in der Zeit **von montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 12:45 Uhr** entgegen.
Das Anmeldeformular kann von der Homepage des KBBZ Saarlouis heruntergeladen werden. **www.kbbzsaarlouis.de**
Das Lehrerteam des KBBZ Saarlouis freut sich auf Sie!

Kath. Erwachsenenbildung Saar-Hochwald

Dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen - Fortgeschrittene

Unter der Leitung der Gedächtnis- und Lerntrainerin, sowie Präventologin für geistige Fitness Edeltrud Schätzel startet die KEB Saar-Hochwald am **Mittwoch, 21. Juli 2021** mit dem Kurs **„Dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen für Fortgeschrittene“**. Der Kurs umfasst 4 Termine und findet jeweils mittwochs von **16:30 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der Alois-Lauer-Stiftung, Dr.-Prior-Straße 3, in Dillingen statt. In diesem Kurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, durch regelmäßiges Training, die grauen Zellen richtig zu aktivieren. Sie lernen Übungen kennen, die alle Gehirnfunktionen gleichermaßen beanspruchen, sodass sie im Wechsel von Anspannung und Entspannung und ausreichender Bewegung, optimale Bedingungen schaffen können, um ihr Denkvermögen im Alltag und Beruf zu steigern und auch ihre geistige Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter flexibel zu halten. **Der Kurs findet unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Bitte Mund-Nasen-Bedeckung und tagesaktuelles, negatives Testergebnis oder vollständigen Impfnachweis mitbringen!**
Die Teilnahme kostet 34,00 €. Infos unter Telefon 06831 769744. Schriftliche Anmeldung bis 13. Juli 2021 bei der KEB Saar-Hochwald, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis,
E-Mail: keb.saar-hochwald@bistum-trier.de oder direkt unter www.anmelden-jetzt.de/54962

Kirchen

Pfarreiengemeinschaft Bous - Ensdorf
Pfarreiengemeinschaft St. Peter Bous und St. Marien Ensdorf

Neuer Pastor beginnt offiziell seinen Dienst
Am **Sonntag, dem 11. Juli 2021, um 15.00 Uhr** wird Herr Pfarrer Christian Müller in einer feierlichen Heiligen Messe i**n der Pfarrkirche St. Peter Bous** durch Herrn Dechant Hans-Georg Müller offiziell vorgestellt und damit in den Dienst des Pfarrverwalters der Pfarreiengemeinschaft eingeführt. Anschließend findet - soweit möglich - eine Begegnung vor der Pfarrkirche statt.
Bereits am Vorabend um 18.30 Uhr wird Herr Pfarrer Christian Müller auch in der Pfarrkirche St. Marien offiziell begrüßt.
Die Pfarrangehörigen aus Ensdorf und Bous sind zur Teilnahme an beiden Gottesdiensten recht herzlich eingeladen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung in den Pfarrbüros.
Herr Pfarrer Christian Müller bittet alle, auch die, die nicht persönlich teilnehmen können, um ihr Gebet und ihre Unterstützung.
Gott segne unseren neuen Pastor und unsere Pfarreiengemeinschaft.
Gottesdienstordnung vom 03.07.2021 - 11.07.2021
Für die Teilnahme an den **Sonntagsgottesdiensten** melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros in Bous (Tel.: 06834/2378) oder in Ensdorf (Tel.: 06831/52264) bis **spätestens donnnerstags 17 Uhr** telefonisch an. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in den Pfarrbüros.
Die öffentlichen Werktagsmessen können **ohne vorherige Anmeldung** besucht werden.
Für alle Messen gelten weiterhin die Ihnen bereits bekannten Sicherheitsbestimmungen und Hygienevorkehrungen!
Es besteht die Pflicht einen **medizinischen Mund-Nasen-Schutz** oder eine **FFP2-Maske** zu tragen!

Samstag, 03.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis - Kirmes in Ensdorf

18:30	Bous	Vorabendmesse für ++ Eheleute Inge und Josef Kreutzer für ++ Eheleute Mechthild und Johannes Winter für + Dietmar Koch für + Alfred Conrad

Sonntag, 04.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis - Kirmes in Ensdorf

09:30	Ensdorf	Kirmeshochamt
10:45	Bous	Taufe der Kinder Nele Käufer und Ben Zimmer

Dienstag, 06.07. - Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

18:30	Bous	Hl. Messe als Requiem für die zuletzt Verstorbenen der Pfarrei Jgd. für + Gerrit Braun für + Ernst Roser sowie ++ Söhne Hans-Martin und Manfred für + Josef Gier und die Leb. u. Verst. der Familie Gier-Schäfer für die Leb. und Verst. des Rosenkranzvereins für die Leb. und Verst. Mitglieder des Elisabethenvereins

Donnerstag, 08.07. - Donnerstag der 14. Woche im Jahreskreis

18:30	Ensdorf	Hl. Messe als Requiem für die zuletzt Verstorbenen der Pfarrei Jgd. für + Anna Daub für + Joseph Nguyen

Samstag 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

18:30	Ensdorf	Vorabendmesse mit Begrüßung von Herrn Pfarrer Christian Müller Sonderkollekte für die Pfarrkirche

Sonntag, 11.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

09:30	Bous	-- keine Hl. Messe --
10:45	Ensdorf	Taufe der Kinder Matti Cullmann und Mia-Emilia Jo Becker
15:00	Bous	FESTHOCHAMT zur offiziellen Vorstellung von Herrn Pfarrer Christian Müller und Einführung in den Dienst des Pfarrverwalters der Pfarreiengemeinschaft Bous-Ensdorf durch Herrn Dechant Hans-Georg Müller anschl. Begegnung und Umtrunk vor der Pfarrkirche Sonderkollekte für die Kirchenheizung

Fernsehgottesdienste im ZDF
04.07.2021 Oestrich-Winkel, katholischer Gottesdienst
11.07.2021 Gotha, evangelischer Gottesdienst
18.07.2021 Österreich, katholischer Gottesdienst

EWTN Katholisches TV
Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr - Heilige Messe aus dem Kölner Dom; weitere besondere Übertragungen 1. Programm

Präsenzzeiten der Pfarrämter in Bous und Ensdorf
Es gelten auch weiterhin die Ihnen bereits bekannten Hygienevorkehrungen und Sicherheitsbestimmungen.
Bei Terminen im Pfarrbüro bitten wir Sie, **einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske** zu tragen!

Öffnungszeiten:
Bous: Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr und
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr
Ensdorf: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 12.00 - 17.00 Uhr
Freitags sind die Pfarrbüros von 09.00 - 12.00 Uhr nur telefonisch zu erreichen.
Telefonisch und per E-Mail sind wir erreichbar unter:
Telefon: Pfarramt Bous 06834/2378
Pfarramt Ensdorf 06831/52264
E-Mail: pfarramt@pg-bous-ensdorf.de

Unsere Homepage finden Sie unter: www.pg-bous-ensdorf.de
Gemeindereferentinnen:
Gemeindereferentin Julia Krechan: 06831/508615
Gemeindereferentin Dorothee Schmitt: 06831/508613
Beichtgelegenheit in Bous und Ensdorf
nach Vereinbarung (z.B. nach den Gottesdiensten) mit Pastor Christian Müller
Caritas-Ausschuss
Der Caritas-Auschuss bittet wieder um haltbare Lebensmittelspenden. Diese können im Pfarrbüro in Ensdorf abgegeben werden.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Öffnungszeiten der Kirche St. Marien und der Kapelle auf dem Hasenberg
Kirche St. Marien: Montags bis samstags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sonntags ist die Kirche geschlossen!
Kapelle auf dem Hasenberg: Täglich von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, bei schlechtem Wetter bleibt die Kapelle geschlossen!

Ev. Kirchengemeinde Schwalbach

in den Zivilgemeinden: Schwalbach mit Elm und Hülzweiler, Bous, Ensdorf und Saarwellingen mit Schwarzenholz
Unsere Gottesdienste:
Sonntag, 04.07.2021
5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gemeindezentrum Schwalbach mit Abendmahl
Pfarrerin Wiehle
Sonntag, 11.07.2021
6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Kirche Bous mit Abendmahl
Pfarrerin Opiolla
Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an, da die Anzahl der Gottesdienstbesucher begrenzt ist. Wir dürfen bei Erreichen der zugelassenen Teilnehmerzahl keine weiteren Gottesdienstbesucher mehr aufnehmen. Daher ist eine Anmeldung unerlässlich.
Beginn der Predigtreihe „Religiöse Motive in der Literatur“

Wir laden Sie herzlich ein zur Predigtreihe **„Religiöse Motive in der Literatur“.** Die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region haben sich je ein literarisches Werk herausgesucht, um reihum in unseren Gemeinden in den Predigten davon zu erzählen. Lernen Sie die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region kennen und kommen Sie in der Zeit vom 18. Juli bis 15. August

KjG Ensdorf

Dorfrand-freizeit 2021

9. August – 15. August

Dorfrandfreizeit 2021, das heißt zum diesjährigen 44. Mal, viel Spaß und Spiel auf dem Hasenberg.

Die Dorfrandfreizeit-Tage verbringen die Kinder in Gruppen, mit mindestens 3 Betreuern pro Gruppe. Dort gibt es jede Menge Raum zum Spielen, Toben oder Basteln und auch mal ganz neue Dinge zu entdecken.

Die Kinder werden morgens um 9.00 Uhr von den Betreuern an Zugängen auf dem Hasenberg empfangen. Nach einem erlebnisreichen Tag können die Kinder gegen 17.30 Uhr dort wieder abgeholt werden.

Ein kleiner Ausschnitt aus dem Programm: Hasenbergolympiade, Wasserolympiade, Kreativangebote, Dorfralley und vieles mehr bei hoffentlich tollem Wetter!

Der Tagesablauf und alle darin enthaltenen Programmpunkte sind mit dem unterliegen einem Hygieneplan. Die Durchführung der Freizeit hängt vom Infektionsgeschehen ab. Eine Testpflicht kann unter Umständen Bedingung sein.

Teilnehmen können Schulkinder von 6 bis 12 Jahren.

Geleitet wird die Dorfrandfreizeit 2021 von Julia Krechan und Melanie Debong.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 40 EUR. Er ist bei Anmeldung auf das Konto der KJG zu überweisen.
KSK Saarlouis BIC: KRSADE55xxx IBAN: DE91 5935 0110 0010 2777 70
Darin enthalten sind Verpflegung an allen Tagen, Material und Versicherung.
Anmeldeschluss ist Freitag, der 16. Juli 2021. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Kinder, die eine vollständige Teilnahem an allen Tagen anstreben, werden bevorzugt. Nach der Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen über die Abläufe.

Anmeldung (bitte ausfüllen und senden an M.Debong@kjg-ensdorf.de senden)

Vorname, Name des Kindes: _____ Geb.: _____

Straße, Hausnummer, Wohnort: _____

Einschränkungen beim Essen: _____

Teilnahme an allen Tag ☐ja ☐ nein, Einschränkungen: _____

Telefonnummer: _____ Email: _____

Name der Eltern: _____ Unterschrift: _____

Kind möchte in eine Gruppe mit: _____

zu unseren Gottesdiensten in der Region. Wer genau wann, über welches Buch predigt, erfahren Sie in den Nachrichteblättern und unseren Gottesdiensten.
Wir sind in allen Ihren seelsorglichen Anliegen, Fragen, Sorgen und Nöten für Sie da: Pfarrer Janich (06834-53546 reinhard.janich@ekir.de) sowie Pfarrerin Opiolla (06834-7801752 juliane.opiolla@ekir.de) und Pfarrerin Wiehle (06898/4480781 inge.wiehle@ekir.de)
Unsere Veranstaltungen:
Dienstag, 06.07.2021
19.30 Uhr Chorprobe in Schwalbach
Donnerstag, 08.07.2021
14.30 - 17.00 Uhr Bücherei in Schwalbach
Nähere Erläuterungen zu den Veranstaltungen:
Unsere Bücherei
Die Bücherei ist unter den geltenden Hygienemaßnahmen geöffnet.
Meditationsgruppe
Die Meditationsgruppe findet bis auf weiteres online statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Opiolla.
Kontaktadressen:
Gemeindebüro Schwalbach, Tel. 06834/956970
Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di + Do 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet, mittwochs + freitags geschlossen. Zurzeit ist das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr geschlossen, telefonisch sind wir zu den genannten Zeiten zu erreichen.
E-Mail: schwalbach@ekir.de
Internet: www.kirchengemeinde-schwalbach.de
Die Homepage der Ev. Kirchengemeinde Unter „www.kirchengemeinde-schwalbach.de“ finden Sie alles Wichtige zu unserer Kirchengemeinde. Außerdem finden Sie die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen auf der Startseite.

Religionsgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Alle Gottesdienste per Videokonferenz
Freitag, 02.07.2021
18.30 Uhr Lied und Gebet
Programm:
1. Hauptpunkte aus dem Bibelleseprogramm der Woche
2. Bibellesung aus 5. Mose 10:1-22
3. Gehorsam gegenüber Gott ist zu unserem Guten
Weitere Programmpunkte im Arbeitsheft.
Sommerkongress 2021 „Durch Glauben stark!“
An etwas zu glauben, was man nicht sieht ist gar nicht so leicht. Aber echter Glaube ist kein blinder Glaube. Echter Glaube stützt sich auf Fakten, Tatsachen, auf Wahrheit. Die Bibel erklärt den Glauben wie folgt: Glaube ist die Gewissheit, dass etwas auf das man hofft, auch eintrifft.
Es ist der überzeugende Beweis für Wirklichkeiten, die man nicht sieht“, also für Dinge, die vor den Augen verborgen, aber doch real sind (Heb11:1).
Mit einem starken Glauben können wir die Herausforderungen des Lebens besser meistern. Dieser Glaube gibt uns die Kraft durchzuhalten. Er hilft uns in schwierigen Zeiten die Ruhe zu bewahren. Er verleiht unserem Leben Sinn und schenkt uns echte Freude. Aber wie kann man einen solchen Glauben entwickeln und wie bleibt er stark? Darum geht es bei dem Kongress „Durch Glauben stark!“
Aufgrund der Covid-19-Pandemie werden die einzelnen Programmteile auch in diesem Jahr in den Monaten Juli und August online auf jw.org veröffentlicht. Sie sind kostenlos ohne Login oder Registrierung zugänglich.
Vorschau
Teil 1: Warum ist es vernünftig, an Gott zu glauben? Ist sein Wort vertrauenswürdig, und sind seine Moralmaßstäbe gut für uns? Wie stärkt ein Blick in die Natur unser Vertrauen in die Versprechungen Gottes?
Teil 2: Warum sprechen Zeugen Jehovas mit anderen über ihren Glauben? Erfahren Sie, wie die Botschaft aus der Bibel Menschen auf der ganzen Welt hilft, ein glückliches Leben zu führen.
Teil 3: Was ist „die gute Botschaft?“ (Mar 1:14,15). Kann man ihr Glauben schenken?
Bibelfilm: Kaum etwas in der Bibel liest sich so spannend wie der Bericht über den Propheten Daniel. Im zweiteiligen Bibeldrama können Sie miterleben, wie Daniel mit Schwierigkeiten und Anfeindungen umging.
Sonntag, 04.07.2021
9.30 Uhr Bibelstudium (30 Minuten)
Thema: „Jehova findet Gefallen an seinem Volk“ (Psalm 149:4).
Anschließend wird auch per Zoom der Sommerkongress Teil 1 übertragen.
Auskunft: B. Michely unter 0152 29575177

Infos

KEB im Kreis Saarlouis e. V.

06831/76020 - info@keb-dillingen.de
www.keb-dillingen.de
Präsenzveranstaltungen mit aktuellem Test, 2 x geimpft o. genesen.
Ausflüge - Exkursionen
Stadtführung Saarbrücken
Fr 2. Juli. W. Willms. Ab 11.30 Uhr Hbf. 10 €/ 5 €.
Kräuterspaziergang mit Yasemin Bier
So 4. Juli 11 - 14 Uhr. Ab KEB. 12 €
Exkursion Burg Montclair
Sa 10. Juli + 17. Juli 10 - 15 Uhr. Je 15 €.
„Morgens auf Tour - abends daheim“:
Ettlingen (21.), **Bonn/Bad Godesberg** (23.), **Münstermaifeld/Burg Eltz/Burg Pyrmont** (28.), **Aschaffenburg** (30. Juli). 7 - 21 Uhr. I. Domer. Je 45 €.
Leiser Waldspaziergang Litermont
Nach Vb. + 10. Juli 17 Uhr + 11. Juli 10 Uhr. M. Hoffmann. 12 €
In zeitl. Folge
Hochsensibel-Gesprächskreis
Fr 2. Juli. **Präsenz:** 16 Uhr. **Online:** 18.30 Uhr. I. Weiland. 0 €
Techniken zum Umgang mit Ängsten
Fr 2. Juli 17 Uhr. M. Noss. 9 €
Brushing Up English - Auffrischung (A2)
5 Fr 17 Uhr ab 2. Juli. P. Allmann. 45 €
Öl- und Acrylmalerei
Sa/So 3./4. Juli 10 - 15.45 Uhr. J. Munz. 90 €
Franz. Gesprächsrunde
Sa 3. Juli 10 - 12.15 Uhr. J. Pöppel. 7 €
Tanzen auf die alten Schlager
Sa 3. Juli 16 Uhr. T. Gelz. 8 €
Visualisation, Meditation, Entspannung
Mo 5. Juli 17.15 Uhr. M. Noss. 9 €
Engl. Gesprächsrunde
Mo 5. Juli 19 Uhr. N. Kowalski. 7 €
Hochsensibilität
Mo 5. Juli 19 Uhr. I. Weiland. 9 €
Das Ego und seine Negativität
2 Mo 5./12. Juli 19 Uhr. S. Ahlbrecht. 30 €
Hausmusik bei Ute Mertes
Jeden Di 10 Uhr. 0 €
Aktiv gegen Osteoporose
4 Di ab 6. Juli 10 - 11 Uhr. Y. Bier. 26 €
Nähkurs
4 Di ab 6. Juli 15.45 - 18.45 Uhr. R. Engeldinger. 48 €
Motivation zu einem erfüllten Leben
Di 6. Juli 16.30 Uhr. C. Freels. 9 €
Strick-Stammtisch
Jeden Di 18.30 Uhr. M. Nalbach. 7 €
Offener Treff für Handarbeiten
Jeden Mi 9 - 11.30 Uhr. 0 €
Franz. in den Ferien - Auffrischung für Reisende
3 Mi 9.30 Uhr ab 7. Juli. J. Pöppel. 27 €
Arab.-dt. Gesprächskreis
Mi 7. Juli 15 Uhr. A. Matar. O €
Rock'n'Roll
Jeden Mi 20 - 21.30 Uhr. T. Gelz. 8 €
Atelier d'écriture créative
Mi 7. Juli 20 Uhr. N. Schwarz-Cappon. 9 €
Socken stricken und mehr
Jeden Do 15.30 Uhr. M. Nalbach. 7 €
Selbsthilfegruppe Depression, Angst, Erschöpfung
Jeden Do 18 Uhr. 1 €
Lesung: Steuerfahndung - Gesetz und Wirklichkeit
Fr 9. Juli 18 Uhr. M. Bauer. 0 €
Praxisseminar für hochsensible Menschen
Sa 10. Juli 10 - 13 Uhr. I. Weiland. 18 €
Spanisch mit Musik (A1)
Sa 10. Juli 10 - 12.30 Uhr. E. Arce. 20 €
Die fünf Tibeter. Sanftes Training für Geist und Körper.
Sa 10. Juli 14 - 17 Uhr. O. Kleber. 24 €
Covid-Stress-Syndrom
Di 13. Juli 19 Uhr. I. Weiland. 9 €
Span. Gesprächsrunde
Mi 14. Juli 18 Uhr. M. García Jorge. 8 €
Gesprächskreis über akt. Themen
Do 15. Juli 9.30 Uhr. A. Schaeffer. 0 €
Franz. Gesprächsrunde
Sa 17. Juli 10 - 12.15 Uhr. J. Pöppel. 7 €
Makramee: Schlüsselanhänger und Schnullerketten
Sa 17. Juli 14 - 17 Uhr. J. Müller. 25 € plus 7 € für Material.

Freestyle und Disco-Fox
Sa 17. Juli 18 - 20.15 Uhr. T. Gelz. 12 €
Learning English with Bob Dylan
Sa 17. Juli 15 - 18.15 Uhr. P. Allmann. 18 €
Tagesseminar: Kalligrafie
Sa 17. Juli 10 - 17 Uhr. B. Jenner. 35 €
Bitte fordern Sie das Faltblatt „Dein Sommer 2021“ an!

Online-Vortrag der Verbraucherzentrale:

Nahrungsergänzung - Sinn, Unsinn und Risiken

Unter der Annahme „viel hilft viel“ landet so manche Vitaminpackung im Einkaufskorb. Kann man den Werbeversprechen von Nahrungsergänzungsmitteln wirklich trauen oder sind Zweifel berechtigt? Diesen Fragen geht die Verbraucherzentrale beim Online-Vortrag am Freitag, den 9. Juli auf den Grund. Der kostenlose einstündige Vortrag beginnt um 15 Uhr. Anmelden kann man sich unter www.verbraucherzentrale-saarland.de unter Online-Vorträge.
Eine mögliche Sorge vor einer Unterversorgung mit Vitaminen und Nährstoffen lässt Verbraucherinnen und Verbraucher oftmals zu Nahrungsergänzungsmitteln greifen. Es werden Tabletten mit dutzenden Vitaminen, Kapseln gegen Gelenkbeschwerden, Ginseng für ein besseres Gedächtnis und Vitamin D-Präparate für stabile Knochen angeboten.
Doch sind solche und andere Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll, um den täglichen Bedarf an Vitaminen und Mineralstoffen zu decken?
Theresia Weimar-Ehl von der Verbraucherzentrale erklärt im Vortrag, wie man zwischen Werbung und Wirklichkeit unterscheiden kann, was Nahrungsergänzungsmittel wirklich leisten können und welche Risiken es für die Gesundheit gibt wie zum Beispiel Wechselwirkungen mit Medikamenten.

Auskunft in Rentenangelegenheiten

Corona – Rentenanträge telefonisch stellen

Aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie finden die Rentenberatungen zur Zeit telefonisch statt. Der nächste telefonische Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund Egon Haag findet am Dienstag, dem 6. Juli 2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr statt. Während dieser Zeit können auch Rentenanträge gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Um bei der späteren Rentenantragstellung Rückfragen seitens der Rentenversicherung zu vermeiden, sollte im Vorwege abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann über den Versichertenberater ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 06831-59381. Die Beratung ist kostenlos.

Demenz in Zeiten von Corona - Demenz-Verein Saarlouis bietet weiterhin Beratung und Hilfe

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz stehen in diesen Zeiten vor speziellen Herausforderungen. Meist sind die Menschen mit Demenz bereits älter und von weiteren Erkrankungen betroffen, die sie zur Risikogruppe zählen lassen. Hinzu kommt ein fehlendes Verständnis für die Pandemie oder die Schwierigkeit, die Sicherheitsmaßnahmen **A**bstand-**H**ygiene-**A**lltagsmaske einzuhalten.
Die Einschränkungen im Angebot von Entlastungsangeboten führt zu einer vermehrten Belastung der Pflegepersonen. Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kann nur gelingen, wenn die Pflegenden auf sich achten und gesund bleiben. Im Rahmen der Tagespflege oder einer häuslichen Betreuung kann Unterstützung und Entlastung gewährleistet werden. Die Entlastungszeiten sollten Angehörige für sich selbst nutzen, um sich zu erholen. Die Ruhezeiten des Menschen mit Demenz können ebenso dafür genutzt werden. Als weitere Entlastung können ehrenamtliche Dienste wie z.B. Einkaufshilfen in Anspruch genommen werden.
Gerade in der angespannten Situation der Corona-Pandemie ist der Demenz-Verein Saarlouis für Angehörige und Betroffene da. Die Demenz-Fachberatung in Beauftragung durch den Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis ist weiterhin persönlich im Demenz-Zentrum möglich, in dringenden Fällen und bei fehlender Betreuungsmöglichkeit auch als Hausbesuch und natürlich auch telefonisch.
„Die Beratung ist ein essentieller Baustein in der Versorgung von Menschen mit Demenz und stellt die Weichen für eine gute häusliche Versorgung“, so die Vorsitzende des Demenz-Vereins Saarlouis Dagmar Heib.

Kontakt: Demenz-Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis
Beratung: 06831/48818-0
E-Mail: beratung@demenz-saarlouis.de

Unabhängige Stabsstelle Bergschäden

Die „Unabhängige Stabsstelle Bergschäden“ steht allen Privatpersonen, Unternehmen, öffentlichen Stellen, den Medien und allen anderen bergbaulich betroffenen oder interessierten Kreisen kostenfrei mit informatorischen und vermittelnden Dienstleistungen zur Verfügung.
Auch in der angebrochen nachbergbaulichen Phase ergeben sich neben den noch offenen Schadensangelegenheiten sonstige Fragestellungen, in denen die Stelle gerne behilflich ist (etwa Anfragen zur Verjährung von Ansprüchen, zur bergbaulichen Einwirkungshistorie auf Immobilien, die man erwerben oder veräußern möchte, zur Schadenserwartung und schadensrechtlichen Fragen rund um die etwaige Flutung, zur Löschung von Bergschadensersatzverzichten im Grundbuch u.s.w.).
Die Kontaktdaten lauten:
Unabhängige Stabsstelle Bergschäden
Am Bergwerk Reden 10
66578 Schiffweiler

Tel.: 0681/501-4854 oder 0681/501-4839 oder 0171/9332032
Fax: 0681/501-4833
E-Mail: p.haser@landtag-saar.de

Persönliche Besucher zur Stabsstelle sind wegen der außenterminlichen Verpflichtungen ihrer Bediensteten nur nach vorheriger Absprache möglich. In jeder Angelegenheit, die dies erfordert, kommt der Sachbearbeiter nach Absprache vor Ort.

Ein Wanderer ruht am wogenden Feld -
vergisst den Alltag, die lärmvolle Welt.
Ein goldgelbes Leuchten, wohin er auch schaut,
und über ihm strahlet der Himmel tiefblau.

Es blühen und glühen die Blumen versteckt,
die längst schon der Bauer als Unkraut entdeckt.
Ein Summen und Trillern erfüllet die Luft.
Den Wiesen entströmet ein würziger Duft.

Er rastet lange, genießt die Pracht. -
Ob morgen der Sommer noch duftet und lacht? -

Raimund Kläser

Vereine

Verein der Musikfreunde 1904 Ensdorf e.V.

Am vergangenen Samstag fand unser Erbsensuppen-Verkauf statt. Wir bedanken uns für die große Resonanz auf unsere Erbsensuppe und die damit verbundene Unterstützung in dieser für alle Vereine schwierigen Zeit. Des Weiteren bedanken wir uns bei Edeka-Schmidt sowie Herrn Hartmann, Herrn Mertins und Herrn Baumbach vom Seniorenheim St. Augustin und der Seniorenresidenz „Lindenpark“ für ihre materielle bzw. logistische Unterstützung.
Der Vorstand des Vereins der Musikfreunde 1904 Ensdorf e.V.

Chorgemeinschaft Ensdorf

Die Chorgemeinschaft hat den Neustart gewagt. Am Donnerstag, 26.06.21 traf sich der Männerchor zur ersten Gesangstunde. Die Lockerung der Corona-Vorgaben machte es möglich, obwohl auch weiterhin noch etliche Hygienevorschriften und formale Dinge zu beachten sind. Der Probenbesuch übertraf die Erwartungen. Auch der befürchtete Qualitätsverlust bei Stimme und Gesangstechnik, durch die lange probenfreie Zeit, hielt sich in Grenzen. Den Sänger spürte man die Freude am Wiedereinstieg ins Chorsingen an. Der GemischteChor steigt in Kürze in die Probenarbeit ein und nutz schon mal die Donnerstag-Abende zum Stammtischtreffen im Biergarten des Vereinslokals.
Aus der Ensdorfer Kirmes wird auch in diesem Jahr nichts, aber die traditionelle Sängerkirmes will der Verein nicht so einfach fallen lassen. An Kirmesmontag trifft man sich gegen 11.00 Uhr zum Kirmesfrühschoppen in der Freiluftgastronomie des Probelokals ‚Sportklause'.

Rasenkraftsportverein Ensdorf

Am vergangenen Freitag startete für die Bouler/innen die Ligasaison 2021, alles natürlich unter Beachtung der Corona-Hygieneregeln.
Die erste Mannschaft, das einzige Heimspiel, hatte TV Schaffhausen zu Gast und musste, mit etwas Pech, eine Niederlage 2 - 3 und 0 - 1 Punkte hinnehmen. Die zweite Mannschaft hatte im Auswärtsspiel die Boulefreunde Schwalbach als Gegner und verlor die Spiele mit 1 - 4 und 0 - 1 Punkte. Auch die dritte Mannschaft spielte Auswärts gegen BC Fenne und hatte mit einem Ergebnis von 0 - 5 und 0 - 1 Punkte den meisten Misserfolg. Bei allen drei Mannschaften heißt es jetzt nach vorne zu schauen.
Unser nächstes Ligaspiel findet am Freitag, den 02. Juli, statt.
Ein Heimspiel haben: die erste Mannschaft gegen BC Rehlingen 1 und die zweite Mannschaft gegen BC SLS Picard 2. Die dritte Mannschaft muss im Auswärtsspiel gegen Hokuta Bous antreten. Beginn der Spiel ist um 18:30 Uhr.
Kleine Terminvorschau:
Am 17. und 18. Juli findet auf dem RKV Bouleplatz ein Länderpokalspiel statt. Es nehmen insgesamt neun Bundesländer mit ihren Kaderspieler in den Gruppen: Senioren, Espoirs, Frauen und Jugendliche daran teil. Auch hier werden die Beachtung der Corona-Hygieneregeln vom Deutschen Petanque Verband überwacht.
Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt.
Spender für Kaffee und Kuchen können sich wie immer bei Rosetta Schütz unter 0 68 31 / 5 32 33 melden.
Weitere Termine:
02. August 2021 Vereinsmeisterschaft
11. September 2021 Bouleturnier Doublette, Meldeschluss 13:30 Uhr
02.Oktober 2021 Vereins-Oktoberfest Bouleturnier

Sport

TUS Ensdorf – Damenfreizeit

Unsere langjährige Gymnastik-Trainerin **Jeannine Kleemann** übergab am 14. Juni die Aufgabe, uns fit und in Form zu halten an die neue Trainerin **Anke Maurer**. Wir wollen uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Jeannine bedanken und hoffen, dass sie noch viele Jahre in unserer Runde mittrainieren kann.
Anke wünschen wir einen guten Start.
Wir freuen uns auch über Zuwachs jeglichen Alters, jede Frau ist bei uns herzlich willkommen.
Unser Training ist unterteilt in Aufwärmphase, Ganzkörpertraining im Stehen und auf der Matte, Wirbelsäule-, Bauch-Beine-Po- und Beckentraining. Zum Abschluss stehen Dehn- und Atemübungen auf dem Programm. Das gesamte Training wird natürlich mit passender Musik unterstützt.
Unser Training ist montags von 18 - 19.30 h in der Schulturnhalle der Grundschule Ensdorf.
Einfach vorbeikommen und Schnuppertraining machen.

Politische Parteien und Wählergruppen

SPD Ortsverein Ensdorf

Eröffnung des Barfusspfades im Park
Am vergangenen Freitag wurde direkt am Wassertretbecken im Park der neue Barfusspfad des Kneip-Vereins eröffnet. In 4 Segmenten mit Robinienbohlen, grobem Kies, Rundhölzern und Reinsand kann jetzt jeder seine Fusssohlen trainieren, was unsere beiden Vorsitzenden dann auch sofort austesteten.
Aber auch das Wassertretbecken und das Armbad bieten Erfrischung und fördern die Gesundheit. Neben den beiden vorhandenen Trainingsgeräten kommt in Kürze auch noch eine „Slackline" dazu, mit der man das Gleichgewicht trainieren kann.
Wir hoffen, dass die Kneipanlage rege genutzt wird ohne dass es zu Verwüstungen kommt.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an den Kneipverein, der sich um die Pflege der Anlage kümmert, den Bauhof, der den Barfusspfad gebaut hat und an die Verwaltung, die die Geräte stellt.

FWG Ensdorf e.V.

Mitgliederversammlung

Durch die Ausnahmeverordnung des Ministeriums konnten wir die Mitgliederversammlung, natürlich mit Einverständnis der Vereinsmitglieder, im vergangenen Jahr aussetzen. Die derzeitigen Inzidenzwerte sowie der Fortschritt an Impfungen im Saarland erlauben nun eine ordentliche Mitgliederversammlung am **Samstag, 3.7.2021 um 16:00 Uhr**, zu der der Vorstand herzlich und voller Vorfreude einlädt.
Tagungsort und Tagesordnung wurden zwischenzeitlich jedem Mitglied zugestellt.
Hauptthemen werden die Fraktionsarbeit der letzten Monate sowie die Neuwahl des Vorstands sein.
Weitere Vorschläge zur MGV bitte beim Vorsitzenden, Heiner Becker, einreichen.
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein schönes Wochenende und bleibt gesund!
Besucht uns auch auf unserer Internetpräsenz
www.freiewaehler-ensdorf.de.tl
oder bei Facebook unter Freie Wählergemeinschaft Ensdorf e.V.

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de

RAN AN DIE BEILAGEN!

Flyer

Prospekt

Broschüre

Fordern Sie Ihr **INDIVIDUELLES ANGEBOT** an!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung. Fragen Sie uns einfach!

KONTAKT: **beilagen@wittich-foehren.de**

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir stellen Ihnen eine
BLAUE TONNE
für Altpapier
zur Verfügung
Anruf genügt:
(06897) 85600-40

Paulus GmbH – 66299 Friedrichsthal
www.paulus-recycling.de

Abfuhrtermine Ensdorf

Montag, 12. Juli 2021
Montag, 9. August 2021
Montag, 6. September 2021
Montag, 4. Oktober 2021
Dienstag, 2. November 2021
Montag, 29. November 2021
Montag, 27. Dezember 2021

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Blaue Tonne am Abfuhrtag ab 6:00 Uhr bereit steht

ZUVERLÄSSIGE BEILAGENVERTEILUNG
gehört zu unserem Tagesgeschäft.

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Relaxwoche
ab 465,-€

Die kleine Auszeit
ab 187,-€

Schwarzwaldversucherle
ab 276,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment" dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

caritas
CARITAS - SOZIALSTATION
- Die Pflege-Profis -
Wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da!
Schwalbach • Ensdorf • Bous
Bachtalstr. 153 **Tel. 06834 / 57 90 944**
E L M **24 Std.** ***Bereitschaft***

- Wir erweitern unser Angebot -
Zur Entlastung pflegender Angehöriger bieten wir Betreuung demenziell erkrankter Menschen in unserer Tagespflege „Rote Schule" an.
Informationen und Terminabsprachen unter
Telefon 06834 / 57 90 061 oder 57 90 944

KARWAT Injektionstechnik
Seit 1962
A. KARWAT & S. GmbH
Rehgrabenstr. 1
66125 Saarbrücken
FEUCHTE NASSE Wände? ***RISSE im Haus?***
- Rissverpressung
- Abdichtung von Kellern und Balkonen
- Verankern, Verfüllen, Verstärken
- Setzungs-Schadensbeseitigung
- Beton- und Mauerwerksanierung

☎ 0 68 97 - 95 28 30 www.rissverpressung.de

Mit einer Familienanzeige erreichen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte.
Jetzt buchen unter:
Tel.: 06502 9147-0

HEIMAT NEU ENTDECKEN
REISE-PORTAL
Treffpunkt Deutschland.de
Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.
ENSDORF

Beerdigungsinstitut Britz-Heitz Inh. Michael Heitz
Ihr Helfer im Trauerfall
Hilfe, Beratung & Betreuung
Einfach immer für Sie da
Telefon 06831 / 52286
Am Pfarrgarten 12 - 66806 Ensdorf
www.bestattungen-ensdorf.de

Wasserschadensanierung • Komplettbäder
Heizung • Sanitär • Notdienst
Konrad Müller, Tel. 06831 / 123872 + 0177 / 7282186
Kesseltausch zum Festpreis, siehe www.konrad-mueller-heizungen.de

gesucht & gefunden

IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE IM SAARLAND

JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Lebenshilfe-Werke Trier www.lebenshilfe-werke.de
Hofgut Serrig

Die Lebenshilfe-Werke Trier GmbH beschäftigt derzeit an den Standorten Stammwerk Trier und Betriebsstätte Hofgut Serrig ca. 760 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Davon sind 75% mit unterschiedlichen Behinderungsarten, vorwiegend Menschen mit geistiger Behinderung.

Unterstützen Sie unser Team!

Wir suchen für unser **Wohnheim** der **Betriebsstätte Hofgut Serrig** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Erzieher/ Heilerziehungs-/ Gesundheits-/ Krankenpfleger (m/w/d)

Ihr Interesse ist geweckt? Weitere Informationen finden Sie unter **www.lebenshilfe-werke.de/stellenangebote**

Freiwillig engagiert! Wir haben freie Stellen für ein FSJ, FöJ und den Bundesfreiwilligendienst. Mehr Infos unter **www.lebenshilfe-werke.de/freiwilligendienste**

Hausmeisterservice Michael Dörr, Mäh- u. Gartenarbeiten, Heckenschnitt, Betreuung Mehrfamilienhäuser, Tel. 0163/2511968

Garage in Bous oder Wadgassen zu mieten gesucht, für einen OLDTIMER. Tel. 0170 5424664

Suche Reinigungskraft für privat wöchentl. 2 Std. in 66629 Oberkirchen; 06855-2467400 zw. 13 u. 20.00 Uhr

Briefmarken Österreich, Postfrische Jahrgänge, komplett, 95/97/98/99/2000/02/04, DDR-Jahrgänge 1964-1990 sowie viele Einzelwerte. Freimarken Blumen, Frauen d. deutsch. Geschichte, Sehenswürdigkeiten, alle kompl. gestempelt. Tel. 06888/8486

Kaufe aus Haushaltsauflösungen u. Nachlässen: Krüge, Porzellan, Musikinstrumente aller Art, altes Spielzeug, Ölgemälde, Uhren, Münzen, Designer-Handtaschen u.v.m. Tel. 0157/79249356

Suche Oldtimer Motorrad, Moped oder Mofa von Mz. Simson, Awo, Zündapp, Hercules, Kreidler, Nsu, Horex, Victoria, Kawasaki, Honda, Suzuki, Yamaha und andere auch defekt, ohne Papiere oder nur Teile Email: pauzei@web.de Tel.: 06133/3880461 o. 0176-72683203

Suche Traktor, auch mit Mängeln. Tel. 06868/256439 od. 0175/5471305

BAUMFÄLLUNG
Baumgipfelung und Heckenschnitt
mit Abtransport. Schmidt,
Mobil 0157/30041616, Tel. 06825/46707

Netter Sammler kauft Modelleisenbahnen (aller Art u. Menge) sowie Modellautos. Zahle Spitzenpreise! Tel.: 06838/9779994 od. 0174/3232959

Besenreine Entrümpelung von Haus u. Hof. Seit 20 Jahren. Saarlandweit, Festpreisgarantie, faire Wertanrechnung. Fa. Schilden, Tel. 0162/9466364, raeumungs-service-schilden.de

Wir digitalisieren ihre Super 8/N8, Hi-8, VHS-C, Mini-DV und VHS, Tonbänder/Musikkassetten u. LP, Dias, Fotos und Alben! Computerhilfe! 06825/8006088 medienpuzzle.de

Suche Pelzmantel/-jacke sowie Lederbekleidung (guter Zustand), hochwertige Armbanduhr, Ess-/Kaffeeservice, Kristallgläser, Perlenkette, Tel. 0157/34764168

Kaufe alles Alte! Möbel, Bilder, Porzellan, Uhren u. Münzen, ganze Sammlungen, Militaria u. Musikinstrumente, auch rep.bedürftig, ganze Nachlässe. Zahle gut! Karl Buchert, Tel. 06826/53248

Betonmischer Lescha VM 75, Drehstrom, 4 Pol., eine alte Schrotmühle, Gr. 1,25x1,40x75, f. Sammler, 1 stabile Stoffzeltplane, BW-Qualität, Gr. 5,30x6,30. Tel. 06834/52911

UTH, Küchenabbau mit Entsorgung! Tel. 06861/9083421 od. 0151/17285336

Gärtner sucht Arbeit: Hecken u. Sträucher schneiden. Umgestaltung u. Neugestaltungen vom Garten, Zaunbau. Pflastersteine verlegen, Terrassenbau u.v.m., Tel. 0174/6314126

• Gartengestaltung • Neuanlage
• Sanierung • Mäharbeiten • Pflege
• Baumfällung • Rodung • Zaunbau
• Entrümpelung • tr. Brennholz
www.galabau-holzwurm.de, Tel.: 06834/54970

ENTRÜMPELUNGEN
ANTIK- & SAMMLERWELT ILLINGEN
- transparenter Festpreis ohne versteckte Kosten
- hohe Wertanrechnung, auf KFZ, **auch Goldankauf**
- enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen
- absolute Seriösität
- problemlos & schnell ist Ihr Haus/Wohnung besenrein

Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kirnberger
Hauptstr. 24, 66557 Illingen, Tel. 06825-4999355

Tiefgaragenstellplatz Nähe Klinik Püttlingen zu vermieten. Tel. 06898/67194

Kaufe Pelze, Gold/Silberschmuck, Taschen- u. Armbanduhren, Münzsammlungen, Orientteppiche, excl. Handtaschen, Modeschmuck, Porzellanfiguren, Geschirr- u. Musikinstrumente aller Art. T. 06834/55736 o. 0171/5281839

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Ihre GTÜ Kfz-Prüfstelle in Schwalbach
WO? Im GFU Bildungspark

- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

(z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-12:00, Do. 17:00-18:30
und jeden 1. Samstag im Monat 9:00-12:00

ATS Auto Technik Sachverständige
Zum Felsacker ■ 66773 Hülzweiler
Telefon: (06831) 7687571

www.beerdigungsinstitut-zenner.de
seit 1893

Beerdigungsinstitut Zenner

Als Ihr kompetenter Berater für alle Bestattungsformen sind wir für Sie Tag und Nacht persönlich erreichbar!

Gehen Sie mit uns den letzten Weg gemeinsam und ganz individuell!

Telefon 0 68 31 - 56 38
66806 Ensdorf - Provinzialstr. 137

Josef Diliberto
Verbundsteinbau
- eingetragener Handwerksbetrieb -
Ihr Fachbetrieb für Außenanlagen und Klärgrubenkurzschließungen
Seit 2004 in Schwalbach, Hauptstr. 19
Tel. 06834 / 57 99 44 - Mobil 0171 / 2 78 97 68

Sauer & Scherer GmbH
Heizung - Bäder - Solar
- Moderne Heizungsanlagen
- Altersgerechte Bäder
- Energieberater
- Kundendienst
- Moderne Bäder
- Solaranlagen

Telefon 06834 / 95 34 34
Püttlinger Str. 129 - 66773 Schwalbach-Elm
www.heizung-sauer-scherer.de - sauerpeter@t-online.de

BEILAGEN-SERVICE
KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de
+++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++

Chancen ergreifen - Perspektiven schaffen
- Qualifizierung zum*zur Kraftfahrer*in (LKW und Bus)
  Förderung über Jobcenter oder Arbeitsagentur möglich
- Beschleunigte Grundqualifikation / Weiterbildung nach BKrFQG
- Erwerb des Fahrausweises für Flurförderzeuge
- Gefahrgutfahrer Erstschulung / Fortbildung und vieles mehr ...

GFU **Berufliche Bildung | Fahrschule aller Klassen**
Güterbahnhofstraße 17a-19 / 66740 Saarlouis
INFO-Telefon 06831 963-0 / saarlouis@gfu.com
www.gfu.com

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Neues aus Ensdorf“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Neues aus Ensdorf“ unter **http://epaper.wittich.de/115**

Redaktions-Annahmeschluss
Di., 9.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Di., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Christian Lehner
Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 06831 508790
c.lehner@wittich-foehren.de

Beate Pulcher
Verkaufsinnendienst
Tel. 06831 5087-90
info@lehner-christian.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren

Erdbeeren selbstpflücken in Fremersdorf & Dillingen
Alle Standorte und weitere Infos unter: erdbeerlandernst.de/wo
Mo - So 8:00 - 18.00 Uhr

Gutschein
Ab einer Pflückmenge von 5kg zusätzlich 1kg Gratis pflücken
+ Gratis

Energie heute

Elektromobilität kommt in Fahrt

Foto: djd/E.ON

Auch dem Thema Elektromobilität steht eine Mehrheit aufgeschlossen gegenüber, wie eine E.ON-Umfrage zeigt: Für zwei Drittel der Führerscheinbesitzer kommt die Anschaffung eines reinen Elektroautos prinzipiell infrage.
Besonders offen für E-Autos sind die Altersgruppen zwischen 18 und 44 Jahren, Männer sind insgesamt überzeugter von „Stromern“ als Frauen. Mit Blick auf den Arbeitsplatz wünschen sich beim Thema Elektromobilität viele mehr Engagement von Unternehmen. Arbeitgeber, die Dienstwagen stellen, sollten den Mitarbeitern auch Elektrofahrzeuge und entsprechende Lademöglichkeiten bieten, finden 85 Prozent der Befragten.

djd 67697n

Olheizungen:
Neue Bestimmungen aber kein Verbot

Wer ein Gebäude mit Ölheizung besitzt, sollte sich mit den aktuellen Rahmenbedingungen vertraut machen. Diese ergeben sich aus dem neuen Gebäudeenergiegesetz (GEG). Vielfach herrscht Unsicherheit über die Regelungen zu Ölheizungen. Wir klären auf.

Ölheizungen dürfen weiter betrieben und sogar erneuert werden

Das wichtigste zuerst: Bestehende Ölheizungen dürfen weiterhin betrieben werden solange die Werte eingehalten werden. Einzig für die inzwischen seltenen Standard- und Konstanttemperaturkessel besteht nach 30 Jahren Laufzeit eine Austauschpflicht. Bis einschließlich 2025 dürfen alte Anlagen sogar gegen neue Öl-Brennwertheizungen ausgetauscht werden.
Auch nach 2025 dürfen Öl-Brennwertheizungen unter bestimmten Voraussetzungen installiert werden, z.B. wenn zusätzlich auf erneuerbare Energien wie Solaranlagen gesetzt wird (Öl-Hybridheizung). Sollte kein Gas- oder Fernwärmenetz vorhanden sein oder der Einbau von erneuerbaren Energien nicht möglich sein, können auch nach 2025 reine Ölheizungen eingebaut werden.

Ölheizungen sind kostengünstige Alternativen

Trotz der Anfang des Jahres eingeführten CO2 Steuer kann eine neue Ölheizung auch finanziell eine Alternative für sein. Zum einen ist ein moderner ÖL-Brennwertkessel meist die kostengünstigste Option. Die zusätzliche Einbindung erneuerbarer Energien, etwa in Form einer Solaranlage, hilft dabei die CO2-Emissionen weiter zu verringern und reduziert den Heizölverbrauch. Zudem gibt es staatliche Fördergelder für den Einbau der erneuerbaren Komponenten. Mit Hochdruck wird zudem an alternativen treibhausgasreduzierten beziehungsweise sogar -neutralen flüssigen Brennstoffen gearbeitet mit denen die CO2-Emmisonen fast komplett eingespart werden können.

Energie geht nicht verloren. | © Hermann von Helmholtz (1821 - 1894), deutscher Physiker